



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Mittwoch, 20. Mai 2020

Ausgabe: 21 / Seite 1

Aktuelle Situation in Edingen-Neckarhausen am 17. Mai

Zahl der Fälle / Positive Testung:

29 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle)

2 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenblatt Covid-19

Aktuelle Entwicklungen

Das Landeskabinett von Baden-Württemberg hat eine Neufassung der Corona-Verordnung beschlossen und einen Fahrplan für weitere Lockerungsmaßnahmen bekannt gemacht.

Den vollständigen Verordnungstext finden Sie auf den Internetseiten des Bundeslandes und der Gemeinde.

Stufenplan Baden-Württemberg

Seit dem **11.05.2020** gelten Erleichterungen bei den Kontaktbeschränkungen und der Ausübung von Sport im Freien. Edingen-Neckarhausen öffnete zum 18.05.2020 verschiedene Sportfreianlagen unter der Einhaltung besonderer Auflagen.

Seit dem **18.05.2020** haben auch Speisegaststätten im Außen- und Innenbereich sowie die Ferienwohnungen und Campingplätze für Wohnwagen etc. (keine Zelte) wieder schrittweise - unter Einhaltung von Auflagen - geöffnet, ebenso Freizeiteinrichtungen im Freien. Ein eingeschränkter und differenzierter Schulbetrieb ist wieder möglich. Beachten Sie hierzu die Informationen der örtlichen Schulen.

Ab dem **29.05.2020** werden in einem weiteren Schritt die sonstigen Beherbergungsbetriebe wie insbesondere Hotels sowie Freizeitparks ihren Betrieb wiederaufnehmen können. Auch der Schulbetrieb kann erweitert werden.

Nach Pfingsten werden weitere Lockerungen folgen, etwa für Fitnessstudios, Tanzschulen und Kletterhallen sowie Indoorsporthallen. Auch für Bädereinrichtungen soll es Lockerungen geben.

Quelle:

www.baden-wuerttemberg.de

Informationsquellen

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise in den Medien sowie auf der Homepage der Landesregierung: und der Gemeinde:

www.baden-wuerttemberg.de
www.edingen-neckarhausen.de

Heute öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Zur Behandlung kommunalpolitischer Angelegenheiten findet am heutigen Mittwoch, 20.05.2020, 18.30 Uhr, in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Insgesamt werden 16 Tagesordnungspunkte behandelt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen sind zu beachten.

Die Tagesordnung und Beratungsunterlagen liegen im Sitzungssaal für die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einsichtnahme aus und sind über das Bürgerinformationssystem auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de abrufbar.

Die öffentliche Bekanntmachung zur o.g. Sitzung erfolgte form- und fristgerecht im Amtlichen Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 20, vom 14.05.2020.

Viele Edingen-Neckarhäuser wünschen sich den offiziellen Neckaruferweg-Radweg



Bild: Nicoline Pilz (Rhein-Neckar-Zeitung)

Im Bild (v.l.n.r.) Bürgermeister Simon Michler und Ulrich Dreckschmidt

Am letzten Donnerstagvormittag übergab Ulrich Dreckschmidt über 200 Unterschriften von den Bürgerinnen und Bürgern aus Edingen-Neckarhausen an Bürgermeister Simon Michler. Diese wollen mit dem Einwohnerantrag erreichen, dass der Neckaruferweg in Edingen fast durchgehend für den Radverkehr freigegeben wird. An der Engstelle bei der Verladestation der Mälzerei Kling im Hafengebiet müssen Radfahrer zwingend absteigen. Bürgermeister Simon Michler sagte, der

Radweg am Neckar zeichne sich durch seine schöne Lage aus, die Realisierung dieses Projekts werde jedoch alles andere als einfach. Es gebe dort eine Gemengelage aus Privatbesitz, Haftungs- und naturschutzrechtlichen Fragen und auch das Hochwasser spiele eine nicht unerhebliche Rolle. Michler begrüßte, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eigene Ideen einbringen. Das Einwohnermeldeamt werde die Unterschriftsberechtigung der 257 Unterzeichnenden noch formal prüfen. Das Thema soll voraussichtlich im Juli im Gemeinderat behandelt werden.

Kommunale Kultur- und Sportförderung: Gemeinde zieht Auszahlungstermin für allgemeine Beihilfeleistungen vor!

Die Corona-Pandemie ist auch für unsere Kultur- und Sportvereine sowie für deren Mitglieder eine große Herausforderung. Nicht nur der Wegfall des geselligen Vereinslebens durch die Kontaktbeschränkungen, auch die finanziellen Auswirkungen durch den Ausfall von Veranstaltungserlösen, das Ausbleiben von Mitgliederbeiträgen und Sponsorengeldern sind belastend und teilweise auch existenzgefährdend.

Der Bund und das Land Baden-Württemberg haben bereits Hilfsmaßnahmen eingeleitet, die auch von Vereinen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, in Anspruch genommen werden können.

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen unterstützt die örtlichen Vereine und Organisationen gemäß den Richtlinien für die Förderung kultureller Vereine und Vereine für Heimat- und Brauchtumpflege sowie den Richtlinien für die Förderung der Leibesübungen (Sportförderungsrichtlinien). Die Auszahlung dieser freiwilligen Leistungen erfolgt i.d.R. im III. Quartal.

Insbesondere durch den Wegfall von attraktiven und sich lohnenden Veranstaltungen im Freien wie z.B. die vielen „Vatertags“-Veranstaltungen, den Aktionstag „Lebendiger Neckar“ oder auch das Gemeindefest „Rund ums Schloss“ können eingeplante Einnahmen nicht erwirtschaftet werden. In Baden-Württemberg bleiben noch bis zum 31.08.2020 Großveranstaltungen, wie etwa Volksfeste, größere Sportveranstaltungen, Konzerte, Festivals, Straßenfeste usw. untersagt. Ob Lockerungen ab September in diesem Bereich eintreten werden, ist heute noch ungewiss.

Als kleinen Ausgleich und zur Unterstützung hat die Gemeinde nun die Beihilfeleistungen für ihre Vereine i.H. von rd. 40.000,00 Euro zur Auszahlung freigegeben. Die Bewilligungsschreiben sollen noch im Mai zugestellt werden; die Auszahlung ist für Anfang Juni eingeplant.

„Ohne unsere Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern und den vielseitigen Angeboten wäre ein harmonisches Zusammenleben in unserer Gemeinde - so wie wir es kennen und wertschätzen - kaum vorstellbar und möglich; Ihnen allen meinen herzlichen Dank“ so Bürgermeister Simon Michler. Sein Dank galt zudem allen Mitgliedern, die auch in diesen schweren Zeiten ihren Vereinen die Treue halten.

Kontakt:

Hauptamt, Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205,
E-Mail: klaus.kapp@edingen-neckarhausen.de

Öffnung der Freiluftsportanlagen für Vereine

Das Kultusministeriums und des Sozialministeriums hat durch Verordnung (CoronaVO Sportstätten vom 10.05.2020) geregelt, dass ab dem 11.05.2020 Freiluftsportanlagen zu Trainings- und Übungszwecken unter Einhaltung von Auflagen betrieben werden dürfen.

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen möchte den ortsansässigen Sportvereinen nunmehr auch wieder, wenn auch in eingeschränktem Rahmen, einen Trainings- und Übungsbetrieb ermöglichen. Unsere Vereine wurden hierüber bereits informiert und haben den vollständigen Verordnungstext erhalten.

Seit dem 18.05.2020 stehen nachfolgende Sportstätten bzw. Sportfreianlagen zur Verfügung:

- der Kunstrasenplatz, die Tartan-Laufbahn, Weitsprunganlage, Hochsprunganlage und Kugelstoßanlage im Sport- und Freizeitzentrum
- der Kunstrasenplatz in Neckarhausen
- das Boulodrome am Freizeitbad

Anmeldung der Nutzung erforderlich!

Die beabsichtigte Nutzung der benötigten Sportstätten (Trainingsort & Trainingszeit) ist bei der Gemeinde schriftlich zu beantragen. Insbesondere sind die vereinseigenen Maßnahmen im Sinne der Verordnung mitzuteilen und auch die, für jede Trainings- und Übungsmaßnahme verantwortliche Person, ist zu benennen.

Bei der Nutzung ist zu beachten:

(Auszug § 1 Abs. 2 – Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten): Voraussetzung für die Aufnahme des Betriebs im Sinne des Absatz 1 Satz 1 ist die Wahrung folgender Grundsätze des Infektionsschutzes:

(2)

1. während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten muss ein Abstand von mindestens eineinhalb Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen durchgängig eingehalten werden; ein Training von Sport- und Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt;
2. Trainings- und Übungseinheiten dürfen ausschließlich individuell oder in Gruppen von maximal fünf Personen erfolgen; bei größeren Trainingsflächen wie Fußballfeldern, Golfplätzen oder Leichtathletikanlagen ist jeweils eine Trainings- und Übungsgruppe von maximal fünf Personen pro Trainingsfläche von 1000 qm zulässig;
3. die benutzten Sport- und Trainingsgeräte müssen nach der Benutzung sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden;
4. Kontakte außerhalb der Trainings- und Übungszeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken, dabei ist die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens eineinhalb Metern zu gewährleisten; falls Toiletten die Einhaltung dieses Sicherheitsabstands nicht zulassen, sind sie zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen;
5. die Sportlerinnen und Sportler müssen sich bereits außerhalb der Sportanlage umziehen; Umkleiden und Sanitärräume, insbesondere Duschräume, bleiben mit Ausnahme der Toiletten geschlossen;
6. in den Toiletten ist ein Hinweis auf gründliches Händewaschen anzubringen; es ist darauf zu achten, dass ausreichend Hygienemittel wie Seife und Einmalhandtücher zu Verfügung stehen; sofern dies nicht gewährleistet ist, müssen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden.

(3)

Für jede Trainings- und Übungsmaßnahme ist eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der in Absatz 2 genannten Regeln verantwortlich ist.

(4)

Die Namen aller Trainings- beziehungsweise Übungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie der Name der verantwortlichen Person sind in jedem Einzelfall zu dokumentieren.

Weitere Regelungen für das Sport- und Freizeitzentrum

Die zur Verfügung stehenden Außentoiletten im Sporthaus des Sport- und Freizeitzentrums sind, um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten, nur einzeln zu betreten.

Die Umkleiden und Sanitärräume, insbesondere Duschräume im Sporthaus des Sport- und Freizeitzentrums bleiben mit Ausnahme der Außentoiletten geschlossen; der Zutritt zu den Lagerräumen und dem Erste-Hilfe-Raum ist auf das Notwendigste zu beschränken.

Die Vereine haben darauf zu achten, dass die Eingangstore und -türen zum Sport- und Freizeitzentrum während und nach dem Trainings- und Übungsbetrieb verschlossen sind, damit Unbefugte keinen Zutritt zum Sport- und Freizeitzentrum bekommen (hier gibt es Einrichtungen, die noch gesperrt sind, z.B. die Bolzplätze).

Kontakt:

Hauptamt, Daniela Weißenberger, Telefon: 06203/808203, E-Mail: daniela.weissaenberger@edingen-neckarhausen.de

Grünschnittsammlung

Termine im Mai und Juni

30.05.2020 / 06.06. und 27.06.2020

Öffnungszeiten:

Samstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Milben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann)

Wir halten in Stand: Sinkkastenreinigung!

In der Zeit vom 25.05. bis voraussichtlich 19.06.2020 werden im gesamten Gemeindegebiet notwendige wie erforderliche Sinkkasten-Reinigungsmaßnahmen durchgeführt.

Wir bitten die Anwohner darauf zu achten, dass in diesem Zeitraum die Straßenentwässerungseinläufe (Sinkkasten) nicht zugesperrt werden und frei zugänglich sind.

Zu Erklärung: Straßen und große Flächen sind in der Regel mit Abläufen ausgestattet, die bei Niederschlägen Oberflächenwasser in das unterirdische Entwässerungssystem abfließen lassen. Sinkkasten sollen zusätzlich zur Ablei-

tung des Regenwassers mineralische und organische Rückstände (Streugut, Steine, Äste, Laub, Metalle, Gummibetrieb etc.) zurückhalten, um Ablagerungen im Kanalnetz zu verhindern. Wenn es regnet, fließt also das Wasser im Rinnstein der Straße entlang. Es strömt in den Sinkkasten und von dort in den Kanal. Das Problem der Ablagerungen ist selten sichtbar, aber dennoch folgenreich: Sind die Sinkkästen verstopft, kann das Wasser nicht ablaufen, die Straße wird überflutet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Kontakt:

Bau- & Umweltamt, Holger Schlüter,

Telefon: 06203/808140,

E-Mail: holger.schlueter@edingen-neckarhausen.de



**Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt**

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881

(Montag bis Sonntag, 7.30 bis 19.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

18.05.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden sowie die verstorbenen Personen, enthalten

947

Veränderung zum Vortag:

+0

Aktive Fälle:**

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

63

Zahl der Personen in Quarantäne:

324

Genesene Personen:

847

Verstorbene Personen:

37

18.05.2020: Wiederaufnahme der Präsenzsitzungen der Gremien des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises

Nachdem die letzte Kreistagssitzung sowie die Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, finden die Gremiensitzungen der nächsten Sitzungsrunde des Kreistags

des Rhein-Neckar-Kreises wieder als Präsenzsitzungen statt. Dafür hat die Geschäftsstelle Kreistag im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht und ist schließlich auch fündig geworden, freut sich der Leiter der Geschäftsstelle, Thorsten Koder.

„Um die geltenden Abstands- und Hygienevorgaben einhalten zu können, werden die Ausschusssitzungen nicht wie gewohnt im Sitzungssaal im Landratsamt in Heidelberg, sondern in der Kreissporthalle in Wiesloch stattfinden“, begründet Landrat Dallinger den Wechsel des Sitzungsortes. Dies betrifft die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.05.2020, des Ausschusses für Soziales am 18.06.2020, des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft am 07.07.2020, des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 14.07.2020 und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 21.07.2020.

Der Kreistag trifft sich am 28.07.2020 in der Rheinhalle in Ketsch zu seiner 4. Sitzung. „Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde diese Halle zur Durchführung der Sitzung zur Verfügung stellt“, dankt Landrat Dallinger Jürgen Kappenstein, Bürgermeister der Rheingemeinde.

18.05.2020: Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis - Persönliche Beratungen wieder möglich

In kleinen Schritten erwacht das öffentliche Leben und die Bürgerinnen und Bürger können – unter Auflagen – wieder in persönlichen Kontakt mit den öffentlichen Stellen treten. Angepasst an die Zugangsregelungen der Bürgermeisterämter sind nun auch, zum Teil zwar noch in eingeschränktem Umfang, persönliche Beratungen im Pflegestützpunkt wieder möglich, allerdings unter folgenden Auflagen:

- ☛ Vorherige Terminvereinbarung
- ☛ Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Meter zu anderen Personen
- ☛ Tragen von Mund-Nase-Bedeckung

Pflegestützpunkte sind Anlaufstellen zu Fragen rund um das Thema Pflege, Alter und Versorgung. Fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten unter Wahrung des Datenschutzes unabhängig, kostenfrei und umfassend. Bei Bedarf wird die notwendige Hilfe organisiert und umfangreiche Hilfenetzwerke aktiv koordiniert.

Gerade im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es neue Verordnungen und Regelungen, die auch bei diesen Themen relevant sein könnten. Ratsuchende sollten sich deshalb nicht scheuen, mit den Pflegestützpunktmitarbeiterinnen und -mitarbeitern in Kontakt zu treten.

Die Beratungsstellen für Edingen-Neckarhausen sind wie folgt erreichbar:

o Ilvesheim

Rathaus (EG), Schloßstraße 9,
Telefon: 06221/5222699,
E-Mail: birgit.haltrich@rhein-neckar-kreis.de

o Ladenburg

Rathaus (Zimmer 202), Hauptstraße 7
Telefon: 06221/5222699,
E-Mail: birgit.haltrich@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Homepage: www.rhein-neckar-kreis.de



Land Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Brückenerneuerungen im Zuge der A 656 im Bereich Neu-Edingen und Friedrichsfeld

Das Regierungspräsidium hat uns davon unterrichtet, dass die Baufirma Leonhard Weiss den Durchgang unter der Bahnbrücke (Main-Neckar-Bahn-Straße) aufgrund verschiedener Arbeiten erneut kurzzeitig sperren muss. Folgende Tage sind davon betroffen: Montag, 18.05.2020 bis einschließlich Mittwoch, 20.05.2020 gegen 18.00 Uhr sowie Montag, 25.05.2020.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet: www.vm.baden-wuerttemberg.de/ www.bmvi.de (Rubrik Baustellen-Infosystem), www.baustellen-bw.de.

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Schulbetrieb wird langsam wieder für einzelne Klassenstufen aufgenommen

An der Pestalozzi-Schule und der Graf-von-Oberndorff-Grundschule erhalten die Viertklässler seit dem 18.05.2020 - bis zu den Pfingstferien - täglich in kleinen Lerngruppen Unterricht.

Die Notbetreuung findet wie gewohnt statt.

Die Stufen 1,2 und 3 lernen weiterhin zu Hause.

Ab dem 15.06.2020 kommen die Dritt- und Erstklässler und die Viert- und Zweitklässler wochenweise im Wechsel.

Anfragen zur Notbetreuung richten Sie bei Bedarf bitte an die Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Aktuelle Informationen zur Pestalozzi-Schule finden Sie auf der Homepage:

www.ghs-edi.hd.bw.schule.de. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig über Änderungen und Hinweise.

Mit der Graf-von-Oberndorff-Schule können Sie jederzeit vormittags telefonischen Kontakt aufnehmen.

Über die weitere Situation an den Schulen werden Sie rechtzeitig informiert. Wir wünschen allen Familien von Herzen weiterhin Geduld und Zuversicht.

Kontakt:

Pestalozzi-Schule Edingen, Robert-Walter-Straße 3,
Telefon: 06203/808230,

E-Mail: pestalozzi@ghws-edi.hd.schule-bw.de

Graf-von-Oberndorff-Schule Neckarhausen,
Schulstraße 6,

Telefon: 06203/808232, E-Mail: gvo.schule@gmx.de



Info Mitgliederversammlung 2020

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Graf-von-Obern-

dorff-Grundschule Neckarhausen, gemäß unserer Satzung muss spätestens im 2. Quartal des Kalenderjahres eine ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

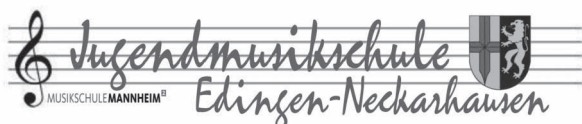
Dies ist in der momentanen Situation aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht möglich, da aktuell Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen verboten sind. Darunter fallen auch die Mitgliederversammlungen.

Der Vorstand des Fördervereins der Graf-von-Oberndorff Grundschule Neckarhausen e.V. ist grundsätzlich bemüht diese Ordnungsvorschrift der Satzung einzuhalten, es ist uns jedoch in diesem Jahr aus übergeordneten Gründen rechtlich nicht möglich. Aus diesem Grund verschieben wir die Mitgliederversammlung bis auf Weiteres. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Falls möglich werden wir noch in diesem Jahr die ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen durchführen. Den Termin werden wir zu gegebener Zeit im Amtlichen Mitteilungsblatt bekanntgeben.

Kontakt:

Förderverein der Graf-von-Oberndorff-Grundschule Neckarhausen e.V., 1. Vorsitzende: Ulrike Bräunling, Telefon: 06203/82147, E-Mail: kontakt@foerderverein-gvo.de



Der Unterricht an der Jugendmusikschule findet in geänderter Form statt!

Die Jugendmusikschule fällt als Bildungseinrichtung unter die Regelungen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2. (Corona Verordnung).

Seit dem 11.05.2020 haben wir mit dem Einzelunterricht in den Fachgruppen Tasten-, Zupf- und Streichinstrumenten begonnen. Der Unterricht findet unter Einhaltung der Hygieneauflagen in der Alten Schule in Edingen (Rathausstraße) statt.

Die Blasinstrumente und Gesang starten zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Kinder im Elementarunterricht haben weiterhin Zugang zu der Plattform „mumalernen“. Die dafür notwendigen Passwörter gibt es beim zuständigen Lehrer. Bleiben Sie gesund; wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Absage der Crêpes-Back-Kurse

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Corona-Krise auch alle geplanten Crêpes-Back-Kurse bis auf weiteres absagen und bitten um Verständnis. Interessenten können sich dennoch anmelden, da wir die registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig informieren, wann es weitergeht, auch über die IGP-Internet-Seite, die sozialen Medien und den IGP-Newsletter.

Neues aus Plouguerneau zur Corona-Pandemie – Freude über Öffnung der Strände

Mit Verspätung wurde vom Präfekten des Départements Finistère erst vor einigen Tagen die Zugangsverbote zu den größeren Stränden in Plouguerneau aufgehoben und die Bevölkerung freut sich, endlich wieder die Küste und die Strände nach zwei Monaten strenger Ausgangssperre für Spaziergänge und für sportliche Aktivitäten nutzen zu dürfen. Es wird berichtet, dass in dieser Jahreszeit besonders viele Bürger trotz der frischen Wassertemperaturen zum Schwimmen ins Meer wagen.

Mit besonderer Förderung den Austausch stärken und gemeinsam die Krise überwinden

In Zeiten von Reisebeschränkungen stehen die meisten deutsch-französischen Mobilitätsprogramme still. Die Corona-Krise ist eine Herausforderung, die junge Menschen in Deutschland und Frankreich voneinander trennt. Der Bedarf nach europäischem Zusammenhalt ist größer denn je: Begegnung, Austausch und interkulturelles Lernen sind derzeit vor allem virtuell und in kleinen Schritten möglich. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt deshalb Austauschinitiativen und -projekte mit einer 1234-Förderung (bis zu 1.234 Euro/pro Projekt), die a) das Interesse an der deutsch-französischen Freundschaft aufrechterhalten und steigern, oder b) die dazu beitragen, die deutsch-französische Begegnungsarbeit zu festigen, zu überdauern und zu erneuern. Wenn der Austausch auch während der Krise aufrechterhalten wird, können Mobilitätsprogramme in der Post-Corona-Ära leichter wiederaufgenommen werden. Mit einer Sonderausschreibung will das DFJW seine Partner in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Grundsätzlich können Projektanträge zu Themen, Initiativen oder Instrumenten gefördert werden, die dem Austausch, der Kontaktpflege und der Aufrechterhaltung der deutsch-französischen Partnerschaft während der Corona-Krise dienen. Ebenfalls können Projekte gefördert werden, die eine reibungslose Wiederaufnahme der Mobilitätsbeziehungen in Zeiten nach Corona vorbereiten. Anträge können von Einzelpersonen, Vereinen, Schulen, Städten und Gemeinden gestellt werden. Projektbeispiele sind: - alle Formen von digitalen Projekten, - Forschungsprojekte, - Publikationen aller Art, - Projektentwicklung. Informationen und Unterstützung durch die IGP.

Jugendbegegnung in Plouguerneau: wenige Plätze frei

Für die Jugendbegegnung vom 31.07. bis 15.08.2020 in Plouguerneau gibt es noch wenige freie Plätze. Wir informieren über unsere Internet-Seite, wo auch der Anmeldeflyer heruntergeladen werden kann.

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst ab 1. September – Bewerbungen bis Ende Juni

Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren können sich für die Freiwilligenstelle in Plouguerneau und in Edingen-Neckarhausen bewerben. Dauer: 01.09.2020 bis 31.08.2021. Anfragen und Bewerbungen per E-Mail bitten wir bis spätestens 30.06.2020 an: igp@igp-jumelage.de

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße), Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de

Veranstungskalender

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Gemeinde unterstützt Veranstaltungsplanung

Die Landesregierung hat durch Rechtsverordnung und die Gemeinde durch Allgemeinverfügung geregelt, dass u.a. Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen bis auf Weiteres untersagt sind. Aufgrund des hohen Infektionsrisikos des Coronavirus wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen in Edingen-Neckarhausen und in den Nachbargemeinden abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

21. Juni 2020
EDINGEN NECKARHAUSEN
Eine europäische Gemeinde
Auf der grünen
Leinwand
Musik
Sport
Wandern
19
**Lebendiger
Neckar**
VERANSTALTUNG
ABGESAGT!
In Verbindung
mit dem
Möbius über den
VER S Baden-Österreichische mrv

SOM vhs
Serenade im Schlosspark
Stamitz-Orchester
Mannheim Leitung:
Jan-Paul Reinke
Mit Werken von Richard Strauss, Ludwig van Beethoven, Giuseppe Verdi, Johann Sebastian Bach
VERANSTALTUNG
ABGESAGT!
Samstag 27. Juni 2020, Beginn 19:30 Uhr / Beginn 20:30 Uhr
Ort: 24. Schloss & Schlosspark 10.4
VVK: VHS Edingen-Neckarhausen
Tel. Nr.: 06203-808203
Der Veranstalter überträgt das Konzert in der Edinger Schlosshalle. VVK
Edingen-Neckarhausen, Hauptstraße 109, 74530 EDINGEN

Rund ums Schloss
in Neckarhausen
VERANSTALTUNG
ABGESAGT!
EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Schützengesellschaft
Tell Edingen
1902 e.V.
Ortsmeister 2020
im Luftgewehr-Schießen der Leinwandmützen gesucht!
Sonntag
19.07.2020
10:00 - 16:00 Uhr
im Schützenhaus am Marktplatz
VERANSTALTUNG
ABGESAGT!
SG „Tell“ ... bis uns geht was!!
EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

In Baden-Württemberg bleiben bis 31.08.2020 Großveranstaltungen, wie etwa Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste sowie Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen untersagt.

Veranstaltungsplanung – Terminfindung!

Setzen Sie sich bitte zu gegebener Zeit mit der Gemeinde in Verbindung, damit wir Terminfestlegungen gemeinsam abstimmen und koordinieren können.

Dabei gilt es auch Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass benötigte Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hauptamt, Daniela Weißenberger,
Telefon: 06203/808203, E-Mail:
daniela.weissenberger@edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



Fortsetzung des RNZ-Berichts über die landwirtschaftliche Exkursion 1860 am Unteren Neckar

Vorige Woche stellte der Schlösschen-Schreiber seinen Zeitungsartikel über diese Besichtigungsfahrt vor 160 Jahren im Rahmen einer internationalen Fachtagung in Heidelberg vor. Dabei waren die Gäste auch durch Edingen gekommen und hatten sich die Grafenbrauerei angesehen. Ob sie auch das Schlösschen selbst besichtigen konnten, hat uns seinerzeit Berichterstatte Heinrich G. Weeber, der einer Delegation aus der damals österreichischen Stadt Brünn angehörte, leider nicht überliefert. Interessant aber sind im Zusammenhang mit den unterwegs in Wieblingen, Edingen, Seckenheim und auf dem Grenzhof besuchten Bauernhöfen Weebers Reflexionen über die „freie Theilbarkeit“ der agrarischen Betriebe. Hier die Fortsetzung dazu im RNZ-Artikel:

„Während bei uns (sprich auch im Rhein-Neckar-Raum) das uralte Prinzip der fränkischen Realteilung eine breitere Besitzstreuung beförderte, dominierte damals in den Gebieten der Ostkolonisation noch der adlige oder kirchliche Großgrundbesitz. Diesbezüglich gebe es zwar durchaus „Vor- und Nachteile“, doch legte der Chronist Wert darauf, „den hohen Nutzeffekt der freien Theilbarkeit zu constatieren“ und „für die hochwichtige Frage der Verkleinerung des Grundbesitzes zu plädieren“ - wie sie dann etwa in Böhmen schon acht Jahre später eingeführt wurde. Ob es Weeber dabei prinzipiell um eine breitere Verteilung des Grundbesitzes ging, um einen Schritt gegen die Landflucht im Zuge der Industrialisierung und/oder auch um agrar-fachliche Aspekte, geht aus diesem Bericht nicht hervor. Andererseits sah er aber auch die Gefahr allzu kleiner und somit unauskömmlicher Betriebsgrößen, weshalb die Teilbarkeit „bis zu einer gewissen Minimal-Ziffer bestimmt“, sprich nach unten limitiert werden müsse, „z.B. bei uns in der Hanna“, einer fruchtbaren Ebene in Mähren, „bis zu 20 Metzen Acker!“ Das alte Getreide-Hohlmaß „Metze“ war in Österreich auch Ackermaß, etwa ein Drittel preußischer Morgen oder knapp 2000 Quadratmeter. Mindestens 20 Metzen pro Gehöft, das wären umgerechnet knapp vier Hektar. Zum Vergleich: 2010 betrug die Durchschnittsgröße der Agrar-Betriebe in Deutschland 56 Hektar; 2016 es waren schon 61, Tendenz weiter steigend. In Baden-Württemberg hat sich die Betriebsgröße im Schnitt binnen drei Jahrzehnten verdreifacht, von 11,9 Hektar im Jahr 1988 auf 35,8 Hektar 2019.“

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



14.05.2020: Edingen-Neckarhausen: 54-jähriger Radfahrer bei Auffahrunfall schwer verletzt - Unfallverursacher entfernt sich von der Unfallstelle - Polizei sucht weitere Zeugen

Bei einem Auffahrunfall am Donnerstag um 8.15 Uhr an der Einmündung Hauptstraße / Kuhgasse / Mannheimer Straße zog sich ein 54-jähriger Radfahrer schwere Verletzungen zu. Er wurde nach der medizinischen Erstversorgung an der Unfallstelle mit einem Rettungswagen in eine Klinik nach Heidelberg eingeliefert. Nach Auskunft der Ärzte besteht keine Lebensgefahr.

Nach den bisherigen Ermittlungen war ein bislang unbekannter Autofahrer auf der Hauptstraße in Richtung Mannheim unterwegs und überholte kurz vor dem Kurvenbereich einen Radfahrer. Dies hatte zur Folge, dass ein entgegenkommender 61-jähriger Fahrer eines VW bis zum Stillstand abbremsen musste, um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden. Der nachfolgende 54-jährige Radfahrer konnte nicht mehr abbremsen und fuhr ins Heck des VW. Dabei wurde die Heckscheibe durchgeschlagen und der Radfahrer fiel auf die Fahrbahn. Zu einer Berührung der beiden Autos kam es nicht, der Fahrer fuhr ohne anzuhalten weiter und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Nach Angaben von Zeugen soll es sich um ein helles Mittelklassefahrzeug gehandelt haben. Das Fahrrad wurde sichergestellt, an den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro.

Weitere Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten sich unter Telefon: 0621/1744111 beim Verkehrsdienst Mannheim zu melden.

(Quelle: Presseportal der Polizei)

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen,
Rathausstraße 6, Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

AKTUELLES & WISSENSWERTES



Bündnis für Flüchtlingshilfe

Lebensmittelausgabe der Tafel

Wann?

Jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo?

Auf dem Gelände des Sport- und Freizeitzentrums Edingen (Mannheimer Straße 61)

Für Wen?

Alle Tafelkunden und alle Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund von Corona kurzfristig bedürftig geworden sind.

Was sollten Sie mitbringen?

Die Tafelkunden bringen ihren Tafelausweis mit, neue Bürger*innen einen entsprechenden Nachweis für Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit usw.

Bringen Sie außerdem Mundschutz, eigene Taschen oder Körbe und 2,00 Euro mit.

Auf die Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen sowie Mindestabstand wird selbstverständlich geachtet.

Kleiderstube im Edinger Schlässchen (Hauptstraße 35)

Unsere Kleiderstube im Schlässchen ist weiterhin geschlossen. Zwar hat unser Verkaufsraum weniger als 800 m², alles ist aber so eng, dass wir die notwendigen Sicherheitsvorschriften nur sehr bedingt einhalten können. Sollten Sie dringend irgendeine Ware wie Bettbezüge oder Kinderbekleidung benötigen, rufen Sie uns an, damit wir gemeinsam eine Lösung finden. Bleiben Sie gesund!

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024 oder Gabriele Wenz, Telefon: 06203/81589

Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 2 Meter Abstand. Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Mit Fotos werden über Smartphones Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Es ist mühsam, aber es geht.

Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de

Projektgruppe: ärztliche Betreuung

Wir stellen Kontakte zu Ärzten, Hebammen und Kranken-

häusern her und beraten bei Schwangerschaften.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

Projektgruppe: Sprache & Hausaufgabenbetreuung

Unterricht in Deutsch, Hausaufgabenbetreuung.

Kontakt: Monika Schirrich, Telefon: 06203/85023

Projektgruppe: Fahrradwerkstatt

Kontakt: Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377

Gartenprojekt in der Wohnanlage „Am Nussbaum“

Kontakt: Renate Kaletka-Jimenez, Telefon: 06203/8407974

Projektgruppe Kleiderstube

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024



Beratungsangebot kurzzeitig nur noch telefonisch!

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden wir unser kostenfreies Energieberatungsangebot in Edingen-Neckarhausen und weiteren Gemeinden umstellen und die Beratungen ab sofort nur noch telefonisch durchführen.

Kontakt:

KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,

Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus im ÖPNV: Mund-Nasen-Schutz an Bahnhöfen und Haltestellen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln ist Pflicht!

www.vrn.de

Gemeinsam gegen Corona!

Masken tragen

Abstand halten (ca. 1,5 m)

Verteilt einsteigen

Husten und niesen in die Ellenbeuge

Hände vom Gesicht fernhalten

Hände waschen oder desinfizieren

So schützen Sie sich und andere in Bus und Bahn und an Haltestellen

Kein Ticket? Nutzen Sie eTarif und Online-Tickets.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Aufgrund der Neuregelungen der Corona-Verordnungen der drei Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg möchte der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) nochmals darauf hinweisen, dass in den öffentlichen Verkehrsmitteln Bus und Bahn sowie an den Bahnhöfen und Haltestellen im VRN-Verbindungsgebiet das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht ist.

Bei Nutzung von Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs und der hierzu gehörenden Einrichtungen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen; dies gilt vor allem für den Aufenthalt an Haltestellen oder Bahnsteigen, ebenso für den Schülerverkehr sowie für Taxi- und Miet-

wagenverkehre, auch wenn der Weg mit Bus und Bahn nur eine kurze Reisezeit beansprucht bzw. nur einige wenige Haltestellen weit gefahren wird.

Die Fahrgäste sind verpflichtet, eine solche Maske mit sich zu führen und sie auch an den Haltestellen wie Bahn- und Bussteigen aufzusetzen. Ausgenommen von der Maskenpflicht sind nur Kinder unter sechs Jahren und Personen, bei denen das Tragen einer Maske aus medizinischen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich ist.

Nach dem immer mehr Lockerungsmaßnahmen im alltäglichen miteinander von Seiten der Politik beschlossen werden, bedeutet dies auch wieder eine Steigerung der Fahrgastzahlen und somit mehr Menschen, die den ÖPNV nutzen. Wir möchten nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes als gegenseitige Rücksichtnahme auch an den Haltestellen bzw. bei den Ein- und Ausstiegssituationen einen Schutz gegen die Ausbreitung des Coronavirus bedeutet. Daneben sind ebenfalls die allgemeinen Hygienemaßnahmen, wie z.B. Husten und Niesen in die Ellenbeuge, Hände vom Gesicht fernhalten, Hände waschen oder desinfizieren und natürlich Abstand halten, soweit dies möglich. So schützen sich die Fahrgäste in Bus und Bahn und an Haltestellen richtig.

Homepage: www.vrn.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Herrn Horst Heringer, Rosenstr. 8
am 24. Mai zum 80. Geburtstag
- Herrn Helmut Rosenkranz, Straßburger Ring 5
am 25. Mai zum 85. Geburtstag
- Frau Carmen Scala, Schillerstr. 10
am 27. Mai zum 70. Geburtstag
- Frau Ursula Geist, Büttenweg 6
am 28. Mai zum 70. Geburtstag
- Herrn Rolf Schär, Körnerstr. 17
am 28. Mai zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von

8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2,
Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-
straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem
Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprech-
zeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis
Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00
Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste
findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstberei-
tschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer
Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: [www.lak-
bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) eine tagesaktuelle Notdienstüber-
sicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) /
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/
169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags,
6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Ökumenischer Arbeitskreis
für Hospiz und Trauerbegleitung
Edingen-Neckarhausen**

Trotz Abstand miteinander verbunden sein,
dieses Angebot ist uns in der schweren Zeit der Corona

Krise besonders wichtig. Den Menschen, die wir in den
Heimen momentan nicht besuchen dürfen, versuchen wir
durch Briefe und Telefonate zu zeigen, dass wir an sie
denken. Nutzen auch Sie zu Hause die Möglichkeit anzu-
rufen oder eine E-Mail zu schreiben und Ängste und Sor-
gen mitzuteilen.

Wir sind gerne für sie da!

Ein Auszug aus einem Segensgebet möge Ihnen Trost
geben: „All deine Lieben, alle, die jetzt gerne bei dir wären,
aber nicht hier sein können, mögen dir verbunden sein in
Liebe und Treue. Allen, die dich und andere pflegen, wer-
de Kraft und Beistand geschenkt.“

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Andacht zum Himmelfahrtstag

Am Donnerstag, 21.05.2020, um 10.00 Uhr (Einlass ab
9.30 Uhr), laden wir zum ersten Mal seit vielen Wochen
wieder zu einer 30minütigen Andacht in die evangelische
Kirche ein.

Dabei werden wir uns genau an die strengen Auflagen des
Infektionsschutzkonzepts halten. Das bedeutet u.a.: Hän-
de sind zu desinfizieren oder waschen vor Zutritt in den
Kirchenraum. Ein Mundschutz wird empfohlen, insbeson-
dere beim Betreten und Verlassen der Kirche, ansonsten
husten und niesen nur in die Ellenbeuge. Abstände von
zwei Metern müssen eingehalten werden. Die Teilnehmer
müssen auf den ihnen zugewiesenen Plätzen bleiben; das
Betreten und Verlassen der Kirche regelt ein Ordnungs-
dienst. Die Toiletten dürfen nicht benutzt werden, auch die
Empore darf nicht betreten werden. Die Gesangbücher
stehen nicht zur Verfügung; allerdings wird es ein Begleit-
blatt geben. Es darf leider nicht gesungen werden, und
Gebete wie das Vaterunser sind leise mitzusprechen. Auf-
grund der Abstandsregel von zwei Metern wird nur ein
stark eingeschränktes Platzangebot in der Kirche verfü-
gbar sein.

Wir sind sehr interessiert am Austausch von Erfahrungen
mit dieser ersten Veranstaltung seit Bestehen der Corona-
Beschränkungen: Schreiben Sie uns doch, wie Sie die
Andacht erlebt haben, was man behalten oder ausbauen,
was abschaffen oder verändern sollte.

Allen Bürgerinnen und Bürgern Edingens, gleich ob in der
Andacht anwesend, das Angebot eines landeskirchlichen
Online-Gottesdienst-Streams auf unserer Website nut-
zend, oder keines von beiden, wünschen wir einen geseg-
neten Feiertag!

Täglicher Impuls

Für jeden Tag neu stellen wir einen kurzen geistlichen
Impuls bereit. Sie finden ihn auf unserer Homepage oder
auch ausgedruckt zum Mitnehmen in der Box neben dem
Schaukasten. Er kann um 19.30 Uhr beim Abendläuten
und Balkonsingen oder auch zu einem anderen passen-
den Zeitpunkt in Ihrem Tagesablauf seinen Platz finden.

Nächster Sonntagsgottesdienst

Am Sonntag Exaudi, den 24.05.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Heddesheim kommt und u.a. von Pfarrerin Franziska Stoellger und Pfarrer Dirk Rafflewski gestaltet wird.

Sie können den Live-Videostream direkt auf: www.eki-edingen.de starten. Es interessiert Sie, wie so ein Internet-Gottesdienst entsteht? Die Kirche sieht aus wie ein Filmset. Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Titel „Jubilare – Making of“ eine kleine Bildergalerie dazu.

Kontakt:

Das Pfarramt ist zwar geschlossen, für Sie aber weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar: Pfarrbüro & Kirche, Telefon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr).

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Weiter mutig und besonnen nach vorne schauen

Unser Kirchengemeinderat und andere Gemeindeglieder überlegen momentan intensiv, wie wir in näherer und weiterer Zukunft unser Gemeindeleben mit den Gruppen und Kreisen, sowie unsere Gottesdienste - in der Lutherkirche und gemeinsam in der Region - gestalten können.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass niemand gesundheitlich gefährdet wird. Deshalb hat die Landeskirche zusammen mit den Behörden ein strenges Schutzkonzept entwickelt, das nun vor Ort umgesetzt werden kann.

Bis Pfingsten werden die gemeinsamen Gottesdienste am Sonntag noch ausschließlich live im Internet übertragen. Parallel dazu versuchen die Gemeinden der Region kleine Präsenz-Formate anzubieten.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite und sagen Sie es interessierten Menschen ohne Internetanschluss weiter.

Donnerstag, 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt)

Ab 10.15 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst - live im Internet - aus dem Hofgut Himmelreich. Unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“ können Sie an einem landeskirchlichen Gottesdienst mit Prälantin Dagmar Zobel und Dekan Rainer Heimbürger teilnehmen. Mit dem Link auf unserer Internetseite folgen Sie der Übertragung.

Sonntag, 24.05.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus der Evang. Kirche in Heddesheim. Der Gottesdienst wird von Pfrin. Franziska Stoellger und Pfr. Dierk Rafflewski gehalten. Wer anschließend mit einer DVD am Fernseher mitfeiern oder eine ausgedruckte Version im Briefkasten vorfinden möchte, melde sich bitte mit Telefon: 06203/1079037 oder per E-Mail: schoefer@kircheneckarhausen.de

Hilfe beim Einkauf

Wenn Sie diesen Einkaufsservice in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte – Telefon: 06203/8407941 oder per E-Mail: Einkauf@KircheNeckarhausen.de.

Durchhalten trotz Coronakrise

Viele Einschränkungen werden vermutlich noch für längere Zeit bestehen bleiben. Viele Haushalte, Familien- und Arbeitssituationen führen zu einem zunehmenden Gefühl der Überforderung. Die Evang. Landeskirche weist auf eine sehr lohnenswerte Broschüre des Zentralinstituts für Ehe und Familie der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt hin: „Durchhalten trotz Coronakrise“. Diese ist sehr gut gestaltet und hilfreich, weil sie viele, aktuell herausfordernde und psychisch belastende Ebenen wissenschaftlich fundiert anspricht und auf Resilienz und Bewältigungsstrategien zielt. Unterstützend gibt sie konkret Tipps und Hinweise für das tägliche Leben in Corona-Zeiten. Auf unserer Internetseite können Sie das Inhaltsverzeichnis einsehen und die Broschüre herunterladen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie eine ausgedruckte Version benötigen.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



**Förderverein Chormusik an der
Lutherkirche Neckarhausen e.V.**

Welcher Wein passt zum Spargel?

Die Spargelzeit hat begonnen. Welcher Wein aber passt am besten zum Spargel? Unsere Fördervereinsweine Riesling trocken und ein kräftiger trockener Grauburgunder von der Winzergenossenschaft Herrenberger Honigsäckel aus dem Edelweinort Ungstein sind ein guter Tischpartner. Für 5,50 Euro unterstützen Sie den Förderverein mit 1,40 Euro pro Flasche. Sie können bei uns bestellen per E-Mail oder telefonisch; wir bringen den Wein direkt zu Ihnen nach Hause.

Kontakt:

Bernhard Bader, Telefon: 06203/12121 / Erika Eden, Telefon: 06203/420031, E-Mail: fv-chormusik-lutherkirche@gmx.de

Homepage: www.fv-chormusik-lutherkirche.de



Donnerstag, 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt)

10.00 Uhr: Ostergeläut

N 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

S 18.00 Uhr: Maiandacht – nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Freitag, 22.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 23.05.2020

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 24.05.2020 (7. Sonntag der Osterzeit)

10.00 Uhr: Ostergeläut

S 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 25.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 26.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 27.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 28.05.2020

S 18.00 Uhr: Maiandacht - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Freitag, 29.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 30.05.2020

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 31.05.2020 Pfingsten

10.00 Uhr: Ostergeläut

S 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit St. Martin!

Am 04.05.2020 veröffentlichte unser Erzbischof die Instruktion zur Möglichkeit der Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Krise. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht in vier Pfarrkirchen gleichzeitig starten können; dass es ein langsamer Einstieg sein wird. In Abstimmung mit dem Vorstand des Pfarrgemeinderats sowie dem Seelsorgeteam haben wir Gottesdienste für die kommenden Wochen vereinbart. Diese sind der Gottesdienstordnung zu entnehmen.

Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste

Für die Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung. In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinandersitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; Ordner werden für eine Einhaltung der Regelungen sorgen. Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an – die Anmeldung ist eine erforderliche Voraussetzung. Die Anmeldung muss bis Freitag 12.00 Uhr bzw. Mittwoch 12.00 Uhr erfolgen und ist nach Rückmeldung durch das Pfarrbüro wirksam.

Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit.

Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottes-

dienste und Online-Angebote hin. Ferner gelten folgende Bestimmungen: alle öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen der Gruppierungen aller Kirchengemeinden mit ihren Pfarreien bleiben weiterhin abgesagt bzw. unterliegen der Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim und der Gemeinde Edingen-Neckarhausen. Taufen und Trauungen finden mit begrenzter Teilnehmerzahl statt oder sind zu verschieben. Die Besuchsdienste und Hauskrankenkomunionen sowie der Krankensalbung werden bis auf Notfälle ausgesetzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitgehen.

Homepage: St.Martin-MA.de

Infektionsschutz hat Vorrang: Pfarrbüros für Besucherverkehr geschlossen.

Die Erreichbarkeit der Pfarrbüros wird dennoch telefonisch oder per E-Mail garantiert. Ebenso stehen Ihnen weiterhin auf diesen Wegen die Seelsorgerinnen und Seelsorger zur Verfügung.

Die Pfarrbüros sind bis auf Weiteres für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen und nur noch telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf der Umschlagseite des Senfkorns.

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Beten Sie mit uns jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon. Nutzen Sie die Zeit um zur Ruhe zu kommen, um zu beten oder auch um eine Kerze zu entzünden. Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebets sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und Füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und Füreinander.

Vielleicht lernen Sie auch das Gotteslob als Gebet- und Gesangbuch nochmals ganz neu kennen: Die Tagzeitenliturgie finden Sie ab der Nummer 613 bis hin zum Nachtgebet unter der Nummer 667. Eine Auswahl an Marienandachten finden Sie unter der Nummer 932. Die Pfingstnovene um die Gaben des Hl. Geistes steht unter der Nummer 929.

Gottesdienste aus dem Freiburger Münster und aus Kirchen in Mannheim / Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz

Bitte beachten Sie hierzu unsere aktuellen Veröffentlichungen auf der Homepage, im Senfkorn bzw. auch in den letzten Ausgaben des Amtlichen Mitteilungsblatts.

**Forum älterwerden St. Bruder Klaus Edingen
Monatliche Treffen bis auf weiteres abgesagt**

Dieser Tage erreichte uns ein Brief unseres Vorsitzenden Erich Kleiner, den wir hier gerne zur Veröffentlichung weitergeben: „Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forum älterwerden, nun ist ja das öffentliche Leben – und damit auch das kirchliche – schon eine ganze Weile praktisch gelähmt und kommt nur ganz langsam wieder in

Gang. Wie die Corona-Zahlen in Deutschland zeigen ist das im Hinblick auf Gesundheit ja gut, aber für die Menschen eine immer größere Belastung. Trotzdem sollten wir mit der Wieder-Aufnahme unserer Arbeit sehr vorsichtig sein, denn unsere Zielgruppe, die älteren Menschen, sind ja auch Risikogruppe. Von der Erzdiözese gibt es die Empfehlung, mit Versammlungen erst wieder nach den Sommerferien anzufangen, unabhängig von früheren Terminen der Kommunen. Der Dekanatsvorstand schließt sich dieser Empfehlung an, und wir empfehlen Ihnen, in den Pfarreien genauso zu verfahren. Wenn es bei einer zu frühen Veranstaltung zu einer Infektion käme müssten wir uns nachher große Vorwürfe machen. Das heißt natürlich auch, dass wir unseren Mitarbeiterausflug verschieben müssen, Termin ist noch festzulegen, wenn wir mehr wissen. Besichtigung und Gespräche bei einer Einkehr sind auf absehbare Zeit ja nicht möglich. Dass die Volksschauspiele Ötigheim den ganzen Spielsommer 2020 abgesagt haben hat sich bestimmt schon herumgesprochen. Bleibt uns nur, unsere Teilnehmer ab und zu anzurufen, wie das in vielen Pfarreien bereits gemacht wird. Die freuen sich über jede Möglichkeit, mit jemandem sprechen zu können. Dabei sollten wir auch zur Vorsicht mit den wieder beginnenden Gottesdiensten raten. Die Teilnahme ist begrenzt, man muss sich also anmelden. Abgewiesen werden, wenn die Plätze belegt sind, ist ja nicht schön. Und die Art und Weise, wie unter den jetzigen Einschränkungen „gefeiert“ werden kann, ist wohl nicht das, was man sich von einem Gottesdienst erwartet. Schließlich gibt es ja weiterhin gute Gottesdienste im Fernsehen, z.B. jeden Sonntag um 10.00 und 14.00 Uhr im RNF eine Übertragung aus einer Mannheimer Kirche. Und schließlich hat unser Erzbischof darauf hingewiesen, dass das Sonntagsgebot weiterhin ausgesetzt ist. Und noch eine Mitteilung: Unsere Diözesanstelle will einen monatlichen Rundbrief für alle Teilnehmer an unseren Veranstaltungen herausgeben. Er wird an die Pfarrei-Verantwortlichen geschickt mit der Bitte, ihn mit Hilfe der Pfarrbüros zu vervielfältigen und zu verteilen. An diejenigen Pfarrei-Verantwortlichen, die eine E-Mail-Adresse haben, wird er direkt per E-Mail versandt, die anderen erhalten ihn per Post (wie ich das sehe über das Dekanat). Schauen wir mal, ob diese Aktivität helfen kann, in Verbindung zu bleiben. Nun im Namen des Dekanats-Vorstands trotz Corona frohe Grüße, bleiben Sie gesund und halten Sie durch!“

Wichtig: Unser geplantes Sommerfest am 8. Juli fällt aus

Wie ein Treffen im August vereinbart werden kann (mit einem Vortrag rund um Viren- und Bakterieninfektionen von Bernhard Seubert) geben wir rechtzeitig über die Medien bekannt. Gerne schließe ich mich den Worten von Herrn Kleiner an: Bleibt alle gesund.



DIE BÜCHEREI

St. Bruder Klaus

Bücherei öffnet - Ausleihzeiten geändert!

Die Bücherei (KÖB) St. Bruder Klaus Edingen in der Kol-

pingstraße 9 ist ab Sonntag, 24.05.2020 wieder geöffnet. Aus aktuellem Anlass ist der Aufenthalt in der Bücherei zur Ausleihe jeweils nur eine Person gestattet. Um größere Warteschlangen zu vermeiden, bitten wir die Besucher, den Aufenthalt in der Bücherei zeitlich zu begrenzen, den Mindestabstand - auch im Freien - einzuhalten sowie die Hygienevorschriften zu beachten. Um das Tragen einer Alltagsmaske zum gegenseitigen Schutz wird gebeten. Nutzen Sie bitte auch den neu hinzugekommenen Ausleihtag am Dienstag-Vormittag.

Unsere Ausleihzeiten:

Sonntag, von 10.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag, von 11.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, von 16.00 bis 17.30 Uhr



DIE BÜCHEREI

St. Andreas

Die Bücherei St. Andreas öffnet vorerst donnerstags!

Unsere Bücherei in der Fichtenstraße 11a in Neckarhausen öffnet wieder ihre Türen.

Bitte beachten Sie, dass vorübergehend nur an Donnerstagen zwischen 17.30 und 19.00 Uhr (mit Ausnahme von Feiertagen) geöffnet ist.

Aktuelle Bestseller, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Hörspiel-CDs und Zeitschriften unterschiedlicher Themen können bei uns kostenlos ausgeliehen werden.

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Boris Palmer, umstritten Aussagen und die Meinungsfreiheit

Die Meinungsfreiheit ist eines der höchsten Güter unserer demokratischen Freiheit, sie gilt es zu schützen und zu verteidigen. Aber erlaubt das Argument der Meinungsfreiheit dann auch jedwedes politische Statement? Ist es im Sinne der Meinungsfreiheit, gezielt Menschen auszugrenzen oder ihre Würde in Frage zu stellen? Natürlich nicht, denn die Würde eines jeden Menschen, ist das höchste Gut unserer Gesellschaft und unseres Grundgesetzes. Deshalb ist es für uns als CDU Gemeindeverband auch wichtig, wenn möglich, jedes einzelne Menschenleben zu schützen, unter welchen Voraussetzungen auch immer. Hier kommt nun Boris Palmer ins Spiel, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen, der dieses Jahr die Bürgerbeteiligungs-App in unserer Gemeinde vorstellen und Fragen beantworten soll. Wer seinen Werdegang verfolgt hat, weiß um seine streitbaren und manchmal auch über das Ziel schießenden Aussagen. Mit seiner letzten Aussage, hat er eindeutig über das Ziel hinausgeschossen und von dieser distanzieren wir uns ausdrücklich. Hierbei sollte man auch beachten, dass schon im Amtseid der Schutz der Bürger verankert ist.

Generell muss eine Gesellschaft aber auch kritische, vom

Mainstream abweichende, Meinungen verkraften können. Eine Demokratie lebt von unterschiedlichen und auch streitbaren Meinungen, sofern sie keine anderen Grundrechte einschränken.

Christi Himmelfahrt, Vatertag und Corona

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein schönes und gesegnetes „Christi Himmelfahrt“ Fest, das an die Rückkehr Jesu Christi an die Seite seines Vaters erinnert. Gehen Sie besonnen mit diesem Fest und den Feierlichkeiten um, denken Sie an Abstandsregelungen und Schutzmaßnahmen, damit wir weiterhin positive Zahlen aus unserer Gemeinde in Bezug auf Corona vermelden können.

Allen Vätern wünschen wir einen sonnigen und entspannten Vatertag. Genießen Sie die Zeit, wenn auch in einer anderen Form wie in den vergangenen Jahren. (MS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um das Thema „Corona-Pandemie“ und zu allen anderen relevanten Themen finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: lukas-schoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Baugebiet Wingertsäcker Wiese Bäko – Vom Investor zum Eigentümer

Der nächste Schritt zur Bebauung der Wiese gegenüber Bäko ist die Auswahl eines geeigneten Investors, der dann die Bebauung der Wiese plant und umsetzt. Leider war eine direkte Vermarktung der Grundstücke durch die Gemeinde nicht möglich, da auf Grund von Lärmschutzmaßnahmen eine komplette Bebauung der Häuser zur Hauptstraße erfolgen muss. Dies ist notwendig, damit wir die Bäko am Standort Neckarhausen halten und eine weiterhin gute Zusammenarbeit gewährleisten können.

Wie geht es nun weiter im Verfahren? Mit dem Verabschieden der Kriterien, die ein Investor erfüllen muss, startet die Ausschreibung über den Verkauf und die Bebauung des Grundstücks. Hier haben Architekten und Investoren nun die Möglichkeit sich zu bewerben. Unter allen eingehenden Entwürfen wird dann eine Auswahlkommission aus Verwaltung, Gemeinderat und Planern, den Entwurf auswählen, der die vom Gemeinderat gewünschten Kriterien am besten erfüllt. Diese Kriterien setzen sich aus sozialen, ökologischen und gestalterischen Punkten zusammen.

Einer dieser Punkte ist auch das Vermarktungskonzept. Hier war es der CDU-Fraktion wichtig, dass vor allem junge Familien aus der Gemeinde zum Zuge kommen können. Leider ist auch dies aus rechtlichen Gründen nur ganz einfach umzusetzen. Dennoch hat man ein Modell gefunden, bei dem ein möglicher Investor mindestens 8 Wohneinheiten nach dem sogenannten „Einheimischenmodell“ veräußern muss. Bei diesem Modell wird unter anderem geprüft in welcher Gehaltssituation sich potentielle Käufer befinden, wie ihr ehrenamtliches Engagement

in der Gemeinde ist, oder wie lange Sie schon in unserer Gemeinde leben. Ein sehr komplexes und mitunter auch umstrittenes Verfahren. Wann und wie das Bewerbungsverfahren startet, das entscheidet der Investor, dessen Entwurf ausgewählt nachdem der Verkauf der Wiese abgewickelt wurde. Realistisch ist hier das 4. Quartal dieses Jahres.

Wie wir in den vergangenen Wochen bemerkt haben, besteht ein großes Interesse an diesem kleinen „Baugebiet“, innerhalb des seit langem bestehenden Baugebiets „Wingertsäcker“, besonders von jungen Paaren und Familien aus unserer Gemeinde, was uns sehr freut. Um die nächsten Schritte besser verständlich zu machen und möglichst alle Fragen zu beantworten, werden wir deshalb am 28.05.2020 eine Fragestunde auf Facebook anbieten. Hier steht Ihnen die CDU Fraktion für Fragen, Anregungen und Wünsche gerne zur Verfügung. Genauere Info finden Sie auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/CDU.EN (MS)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: malus-mariella@gmail.com



Die FDP und die Meinungsfreiheit

Vergangene Woche schlug uns ein imposanter Artikel der FDP im AMB wie auch im „Mannheimer Morgen“ entgegen. Unser Wunsch, die örtliche Veranstaltung mit Boris Palmer im Juli nach seinen umstrittenen Äußerungen abzusagen und die gleichlautende Entscheidung des Bürgermeisters wurden hier als Eingriff in die Meinungsfreiheit Herrn Palmers präsentiert, ja sogar als generelle Gering-schätzung der Meinungsfreiheit dargestellt. Die Erinnerung an die Einschränkungen der Meinungsfreiheit in der Zeit des Nationalsozialismus rundete den Beitrag ab.

Bemerkenswert: Boris Palmer konnte seine Meinung bislang äußern, kann sie aktuell äußern und wird sie wohl auch weiterhin äußern können. Gefühlt jeder kennt seine Aussagen, die Presse hat sie landesweit publik gemacht. Wo genießt Herr Palmer keine Meinungsfreiheit? Bzw. wo schränken wir oder auch der Bürgermeister diese ein? Diese Frage beantwortet uns der FDP-Artikel leider nicht. Meinungsfreiheit bedeutet nicht, dass eine Meinungsäußerung von allen kritiklos gutgeheißen werden muss oder keine Reaktion im Rahmen der gültigen Gesetze erfolgen darf. Das sollte dem FDP-Autoren durch seine juristische Erfahrung bekannt sein.

Die Absage der Veranstaltung hindert Herrn Palmer nicht daran, seine Meinungen weiter frei in Wort und Schrift zu äußern. Dass die Gemeinde entschieden hat, hierzu keinen offiziellen Rahmen zu bieten, ändert daran unseres Erachtens nichts. Die Absage einer Veranstaltung dann mit Andeutungen auf die wohl dunkelsten Jahre der deut-

schen Geschichte zu verbinden, in der Menschen für ihre Meinung eingesperrt, misshandelt und systematisch getötet wurden, schießt dabei deutlich über jedes Ziel hinaus. So zumindest unsere Meinung.

Und wenn der FDP derart daran gelegen ist, Boris Palmer im Ort auftreten zu lassen, so ist das sicher kein Problem: Der FDP-Ortsverein kann die Initiative ergreifen, Herrn Palmer von sich aus einladen und eine öffentliche Veranstaltung abhalten – er muss ja nicht gleich Mitglied werden, wenn man das nicht möchte. Dann wäre die befürchtete Einschränkung der Meinungsfreiheit endgültig vom Tisch. Und keine Sorge: Wir würden uns sicher an den Rat der FDP halten und an diesem Abend daheimbleiben!(PH)

Kontakt:

Patrick Hennrich, E-Mail: hennrich@spd-en.de /
Michael Bangert, Telefon: 06203/925500

Homepage: www.spd-en.de



„Segel bei Fähre nicht voreilig streichen“ - Landtagsabgeordneter Gerhard Kleinböck will weiterhin um Landeszuschüsse kämpfen



Bild: SPD

Im Bild (v.l.n.r.) SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag Andreas Stoch, Fährfrau Martina Kreuzer und SPD-Landtagsabgeordneter Gerhard Kleinböck

Der Landtagsabgeordnete Gerhard Kleinböck steht in Sachen Landesförderung für die Neckarfähre weiterhin an der Seite der Bürgermeister Simon Michler (Edingen-Neckarhausen) und Stefan Schmutz (Ladenburg). Beide Stadtoberhäupter hatten wiederholt für einen Landeszuschuss zu deren Betrieb geworben. Trotz ablehnender Äußerungen aus Stuttgart will der Verkehrspolitiker seine Initiativen für Landesmittel nicht einstellen. Er kündigt im Gegenteil an, „auch dieses dicke Brett nach wie vor zu bearbeiten“.

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen hatte die Fähre zwischen ihrer Gemeinde und Ladenburg kürzlich von den privaten Eigentümern in kommunale Verantwortung übernommen. Eventuelle Finanzierungslücken würden zu Lasten der Gemeindekasse gehen. Die Stadt Ladenburg zeigte sich solidarisch und sicherte zu, einen Teil mög-

licher Defizite mitzutragen, um die Neckarfähre als wichtige Verkehrsverbindung und regionales Kulturgut zu erhalten.

Unmittelbar nach dem grünen Licht für die Neckarbrücke, deren Realisierung das Verkehrsaufkommen auf der Fähre reduzieren wird, hatte sich Gerhard Kleinböck für deren Erhalt eingesetzt. Mit zahlreichen Initiativen unterstrich der Abgeordnete deren Bedeutung gegenüber der Landesebene. So hatte er zuletzt den Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, Andreas Stoch, als Fährschiffer-Azubi vor Ort geholt, um auch diesen für das Thema zu sensibilisieren. Beide hatten sich bei diesem Termin für Landeszuschüsse ausgesprochen.

„Wir reden hier ja nicht von Summen, die den Landeshaushalt aus den Angeln heben würden, jedoch vor Ort in Edingen-Neckarhausen und Ladenburg fehlen“, rückt der Abgeordnete die mögliche finanzielle Belastung für das Land zurecht. „Aufgrund der Bedeutung für unsere Region werde ich daher die Segel bei Landeszuschüssen für die Fähre nicht voreilig streichen. Vielmehr werde ich weiterhin in Stuttgart für dieses Projekt kämpfen“, zeigt sich der Sozialdemokrat entschlossen. (GK/TZ)

Kontakt:

Thomas Zachler, Telefon: 06203/5343



„Unser Mann im Fernen Osten“: Erfahrungen zum Leben und Arbeiten in Zeiten von Corona in Japan. Ein Bericht von unserem Neumitglied Marcel Frommelt.

Über drei Jahre bin ich nun schon Mitglied der FDP. Zunächst in Stuttgart, wo ich Luft- und Raumfahrttechnik studiert habe und seit diesem Jahr nun „formal“ in Edingen-Neckarhausen. „Formal“ deswegen, weil ich eigentlich im Ausland – konkret: Japan – lebe und arbeite. Nach einem Auslandssemester an der Universität Tokio, bin ich seit Anfang 2019 nun bei der „Mitsubishi Aircraft Corporation“ in Nagoya als Simulationsingenieur tätig. Das Coronavirus hat – wie überall auf der Welt – in den letzten Wochen und Monaten auch hier in Japan einiges verändert. Kam bereits Mitte Februar mit der Situation auf dem Kreuzfahrtschiff „Diamond Princess“ im Hafen von Yokohama das erste Aufschrecken, betrachtete man es aber wohl noch als isolierten Cluster und so wurden zunächst keine weiteren nationalen Maßnahmen getroffen. Dass es hier auch darum ging unter keinen Umständen die Olympischen Spiele in Tokio zu gefährden, spielt wohl auch eine Rolle. Deren Verschiebung war letztendlich aber unausweichlich und m. E. die einzig richtige Entscheidung. Der Anstieg der offiziellen Fallzahlen kurz drauf, führte zum Ausruf des zunächst auf Tokio beschränkten und später national ausgeweiteten Notstandes. Einen echten „Lockdown“ wie in vielen anderen Ländern bedeutet das nicht, es sind jedoch ein Großteil der Geschäfte (freiwillig) geschlossen, Restaurants haben verkürzte Öffnungszeiten und man ersucht die Bevölkerung, so gut es geht zuhause zu bleiben. Verfassungs-

rechtlich ist es nicht möglich Ausgangssperren zu verhängen oder Leute zu bestrafen, die sich widersetzen. Selbstverständlich ist aber der Zug- und Flugverkehr stark eingeschränkt. Die Japaner nehmen die Situation ernst und halten sich zum Großteil an die Vorgaben, agieren aber vergleichsweise entspannt. Katastrophen und Krisensituationen ist man hierzulande ja einigermaßen gewohnt. Viele Firmen, auch meine, sind inzwischen dazu übergegangen soweit möglich die Arbeit von zuhause aus zu ermöglichen. In Japan, wo das Thema (Präsenz-)Arbeit einen hohen Stellenwert hat, stellt dies einen großen Schritt dar. Auch werden nun die Sekundärfolgen der ganzen Lage immer deutlicher, insbesondere die wirtschaftlichen Auswirkungen – gerade im Dienstleistungssektor. Zentral vom Kabinett unter Premierminister Abe beschlossene Gegenmaßnahmen sind unter anderem der Versand von zwei Mund-Nase-Masken pro Haushalt und ein einmaliges „Helikoptergeld“ in Höhe von 100.000 Yen (ca. 850 Euro). Letzteres soll im Juni an jeden Einwohner Japans (auch Ausländer) überwiesen werden um die finanziellen Folgen etwas abzumildern sowie die Wirtschaft zu stimulieren. Es bleibt abzuwarten ob und wenn ja wie sehr dies helfen wird, insbesondere aber ob die Lage durchgestanden ist, oder noch die Gefahr einer zweiten Welle droht. Die potenzielle Gefahr einer Überlastung des Gesundheitssystems ist nämlich nicht von der Hand zu weisen – insbesondere angesichts der Altersstruktur der japanischen Bevölkerung. In Japan leben rund 127 Mio. Menschen. Bei 244.452 durchgeführten Tests sind aktuell landesweit 16.285 Covid-19 Fälle gemeldet. Davon haben sich 11.415 von der Krankheit erholt. Gestorben sind 744 Menschen. Der Großraum Tokio bleibt mit 5.000 Fällen der Hotspot. Die Zahl der Neuansteckungen ist seit zwei Wochen konstant tief. Der ausgerufenen Notstand ist bis auf drei Präfekturen aufgehoben. (MF)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Patrick Straub, Telefon: 0178/3022840 / Götz Ding, Telefon: 0172/6204141 / Marko Koch, Telefon: 06203/839700

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Unser Gemeinde-Haushalt 2020 baut auf hohe Einnahmen aus Grundstücksverkäufen, deren Erwirtschaftung für dieses Jahr alles andere als sicher ist

In diesen Wochen ist ständig die Rede vom Corona-bedingten Finanzdilemma des Bundes, resultierend aus milliarden schweren Unterstützungs-Programmen nebst wegbrechenden Steuereinnahmen. Die Kommunen wird dies ebenfalls heftig treffen. Doch auch ohne die zusätzlichen Kosten und die zu erwartenden Gewerbesteuer-Einbußen steht unser Etat 2020 auf sehr dünnem Eis. Sätze 5,8 Millionen Einnahmen durch die Veräußerung gemeindeeigenen Grund und Bodens zur Wohnbebauung sind für dieses Jahr eingeplant. Diese Einkünfte sollen zum einen im ersten Abschnitt von Neckarhausen-Nord,

dem (Ex-)Areal des Kleintierzuchtvereins, erzielt werden, zudem durch das frühere Tennis-Gelände in Edingen Südwest hinter der Pestalozzischule sowie drittens durch den Verkauf der ebenfalls in Gemeindebesitz befindlichen „Wiese“ in den Wingertsäckern am Neckarhäuser Ortseingang von Seckenheim her. Ob sich diese 5,8 Millionen Euro aus Grundstückserlösen jedoch im Haushaltsjahr 2020 noch ganz oder auch nur annähernd erzielen lassen, sprich ob es mit diesen drei Baugebieten hierfür zügig genug weitergeht, dahinter steht zurzeit ein dickes Fragezeichen. Unsere UBL-Fraktion mahnt daher dringend an, dies seitens des Rats und der Verwaltung jetzt schon „auf dem Schirm“ zu haben und rechtzeitig weitere Möglichkeiten des Einsparens zu erörtern. Sei es durch den Verzicht auf Vorgesehenes oder sogar bereits Beschlossenes, oder wenigstens durch das Verschieben einzelner Projekte oder Maßnahmen. Die Millionen-breite Finanzierungslücke droht wohl gemerkt allein schon mit Blick auf den derzeitigen Stand besagter drei Baugebiete und die dort schon eingetroffenen oder sich noch ergebenden Verzögerungen. Dieses Problem hätte unsere Gemeinde also auch ganz ohne Corona. Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie freilich werden da noch erschwerend hinzukommen. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de

**Unser täglich Fleisch**

In den Medien wurde in der vergangenen Woche viel über die Corona-Fälle in den Schlachthöfen berichtet. In mehreren Fleischbetrieben sind so viele Mitarbeiter Coronapositiv, dass ganze Landkreise ein Problem haben. In einem Betrieb wurde jeder fünfte Mitarbeiter positiv getestet.

Die Debatten über die Zustände in deutschen Schlachthöfen gibt es seit Jahren. Neben der Frage, wie es um die Hygiene steht und wie dort mit den Tieren umgegangen wird, stehen vor allem die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter in der Kritik. Durch sogenannte Werkverträge mit einem oder mehreren Subunternehmern, können Arbeitszeitregelungen und Mindestlohn leicht umgangen werden. Die Arbeiter werden nach ihren langen Schichten, die unter schlechten Arbeitsbedingungen stattfinden, in Sammelunterkünften untergebracht. Ein Mindestabstand kann hier wahrlich nicht eingehalten werden.

Die Süddeutsche Zeitung titelt: „Ausbeutung und Elend sind der wirkliche Preis für billiges Supermarktfleisch“. In der Corona-Krise betrifft das Problem nun endgültig nicht nur die Beschäftigten in den Betrieben und die leidgeprüften Tiere sondern alle Menschen. Es fällt schwer, weiter-

hin die Augen zu verschließen vor den Folgen unserer Billigfleisch-Industrie: extreme Ausbeutung und extremes Tierleid.

Der Kölner Weihbischof Ansgar Puff mahnt: „In Wirklichkeit kommt nur die Wahrheit raus, vor der wir immer die Augen zu machen: Das Grillfest ist nur deshalb so billig, weil Osteuropäer wie Sklaven in den Schlachthöfen arbeiteten. Billiges Grillfleisch ist uns einfach zu lieb.“

Wir Deutschen geben lediglich 10 % unserer Konsumausgaben für Lebensmittel aus. Kaum einer unserer europäischen Nachbarn gibt weniger aus. Sollten wir uns an dieser Stelle nicht die Frage nach einem Wandel unserer Werte stellen? (BJ)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377/ Angela Stelling,

E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de



Meinungsfreiheit auch für Irregeleitete

Bei vielen Demonstrationen protestieren derzeit Menschen gegen die Corona-Maßnahmen. Auch im nachbarschaftlichen Gespräch, im Email-Postfach oder bei Facebook trifft man auf vielfältige Meinungen, die oft die Gefahr des Virus relativieren: eine Grippe, tötet nur Menschen, die sowieso gestorben wären, die Einschränkungen der Bewegungsfreiheit sind unnötig usw. Viele der Argumente erscheinen nachvollziehbar. Die Grundrechte wurden in den letzten Wochen eingeschränkt wie noch nie seit 1945 und die genauen Maßstäbe dafür werden auch unter Wissenschaftlern kontrovers diskutiert. Manche Belastungen sind existenzbedrohend. Auch Boris Palmers Äußerungen, so verletzend und empathielos sie formuliert wurden, bewegen sich im Rahmen einer rationalen und demokratischen Debatte.

Es gibt aber auch irreführende, gefährliche und geradezu paranoide Ideen und Behauptungen, die wir nicht verbieten, denen wir aber konsequent entgegenzutreten müssen. Wenn man z.B. aus der zeitlichen Parallelität von Epidemien mit Wirtschaftskrisen politische Zusammenhänge konstruiert, ist das genauso abstrus wie die Idee, Bill Gates wolle mit Hilfe der WHO eine Impfpflicht durchsetzen, um den Menschen Chips einzusetzen. Nur ein wenig glaubhafter kommt der Sinsheimer Arzt Dr. Schiffmann daher, der mit fehlinterpretierten Statistiken belegen will, dass an COVID19 weniger Menschen sterben, als an einer Grippe. Bedenklich wird es, wenn er und andere die Corona-Verordnungen mit dem Ermächtigungsgesetz von 1933 vergleicht, mit dem Hitler die Weimarer Demokratie endgültig zerstörte.

Deutschland kommt bisher im Vergleich zu anderen Ländern mit relativ wenigen Todesopfern, einem funktionsfähigen Gesundheitssystem und relativ weichen Einschränkungen durch die Krise. Wirtschaftliche Folgen bemüht sich der Staat mit großem Aufwand auszugleichen. Wir werden informiert über eine vielfältige und freie Presse und von kompetenten Wissenschaftlern, die nicht immer einer Meinung sind. Wir können kritische Meinungen

äußern, demonstrieren, Gerichte anrufen. Solange das so ist, sollten wir, bei aller Wachsamkeit, dem demokratischen Staat einen Vertrauensvorschuss geben. (WH)

Nächstes Treffen am 22. Mai, 19.00 Uhr, Online über Skype

Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Lutz Rohrmann, E-Mail: lrohrmann@web.de, wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de



Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen

Blumen pflücken auf den Blühstreifen in unserer Gemeinde ist verlockend, aber „suboptimal“

„Ich wollt' es brechen, da sagt' es fein: ‚Soll ich zum Welken gebrochen sein?‘“ So heißt es in Goethes berühmtem kleinen Gedicht „Gefunden“. Tatsächlich ist gerade im Frühjahr der Reiz groß, sich beim bunten Blütenschmuck draußen in der Feldflur, am Neckar oder sogar im Ort zu bedienen. „Ich pflücke ja nur einen kleinen Strauß...“ – und ein „Handstrauß“ ist vom Gesetzgeber ja durchaus auch erlaubt. Allerdings nur, wenn keine speziell geschützten Blumen- oder Straucharten dabei sind. Aber Hand aufs Herz: Wer macht sich vorher wirklich kundig, welchen Schutzstatus die einzelnen Blütenpflanzen haben, die er/sie vom Wegrand oder von der Wiese mitnehmen möchte. Und wenn jeder, dem die Blumenpracht gefällt, einen „Handstrauß“ mitnimmt, dann dezimiert das in der Summe nicht nur die Augenweide für die Mitmenschen beträchtlich, sondern auch die Futterquellen für die Insekten. Gerade jedoch für die Bienen, Hummeln und andere wichtige Bestäuberinsekten aber werden bei uns in der Gemeinde wie auch anderswo die Wildblumenwiesen und Blütenstreifen extra angelegt – von der Kommune selbst, von den Landwirten, mit viel Engagement, Zeit- und Kostenaufwand, teils auch von Vereinen oder einzelnen Bürgern gesponsert. Dichterst Goethe ließ seinen „Ich-Erzähler“ das Blümlein, statt es zu pflücken, „mit allen Wurzeln“ ausgraben und zuhause wieder einpflanzen. Am besten aber, wir lassen die Blumen einfach dort stehen, wo sie uns beim Spaziergehen oder Vorbeiradeln selbst so gut gefallen. Man/frau kann ja ein Foto machen, um es den Lieben zu zeigen. Und für die Blütentier zuhause gibt es im Ort Schnittblumen und Topfpflanzen zu kaufen. Zudem lassen sich auf einigen Selbstpflück-Feldern in der Gemarkung herrliche Sträuße gegen Entgelt in die Vertrauens-Kasse zusammenstellen. (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559, E-Mail: kraus-vierling@gmx.de
Christina Reiß, Telefon: 06203/839075, E-Mail: christina.reiss@posteo.de



Vogelkonzert im Morgengrauen – Mitmachen beim Projekt „Dawn Chorus“

Mit dem Begriff „Citizen Science“ bezeichnet man wissenschaftliche Projekte, an denen sich jede/r interessierte Bürger/in beteiligen kann. Meist geht es darum, dass auf diese Weise möglichst viele Engagierte räumlich weit gestreut eine große Menge an Daten zusammentragen, die anschließend wissenschaftlich analysiert werden können. Ein etabliertes Citizen-Science-Projekt bilden etwa die NABU-Zähl-Aktionen „Stunde der Wintervögel“ und „Stunde der Gartenvögel“. Die Ergebnisse der Aktion vom Muttertags-Wochenende werden gerade ausgewertet. In der Zwischenzeit kann man bei einem anderen ausgesprochen spannenden Projekt mitwirken, das den Namen „Dawn Chorus“ (also etwa „Chorgesang im Morgengrauen“) trägt und vom Biotopia-Naturkundemuseum Bayern initiiert wurde. Dabei soll ein Querschnitt zusammengetragen werden von den morgendlichen Vogelkonzerten an möglichst vielen Orten, zunächst einmal in Deutschland, aber dann auch weltweit. Wer mitmachen möchte, muss Folgendes tun: 1. Früh aufstehen, nämlich noch vor Sonnenaufgang. 2. Mit dem Handy oder einem anderen Aufnahmegerät 30 bis 90 Sekunden lang das Vogelstimmenkonzert vor dem Fenster, im Garten oder an einem anderen Ort aufnehmen. 3. Die Audiodatei mit den notwendigen Angaben auf der Homepage des Projekts hochladen. Die exakte Anleitung und das Teilnahmeformular finden sich hier: www.dawn-chorus.org. Mitmachen kann man dieses Jahr noch bis zum 31. Mai (und danach am besten jedes Jahr wieder im Mai). Die gesammelten Aufnahmen leisten einen wertvollen Beitrag für die Biodiversitätsforschung und sollen zugleich musikalisch-künstlerische Projekte inspirieren. Und wer mag, kann auf der Projekthomepage bereits zahlreichen Vogelkonzerten aus den unterschiedlichsten Regionen lauschen. (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Das neue Baden-Württembergische Klimaschutzgesetz ist vom Parlament verabschiedet

Am vergangenen Mittwoch war es nach langem Streit zwischen den Koalitionspartnern soweit. Ob Durchbruch oder fauler Kompromiss möge jeder für sich entscheiden: Für neue „Nicht-Wohngebäude“ gibt es eine Solar-Pflicht.

Für neue Wohngebäude, sollten ebenfalls PV-Anlagen vorgeschrieben werden. Dies lehnte der Koalitionspartner CDU allerdings ab, u. a. mit folgender Begründung: „Wir setzen auf Freiwilligkeit und Anreize (?). Gerade bei Wohnhäusern sollten den Menschen passgenaue und individuelle Lösungen ermöglicht werden“ (Fraktionschef Wolfgang Reinhart). Die CDU wolle nicht durch „Bevormundung von oben den Wohnungsbau bremsen“.

Die Logik hinter diesen Argumenten erschließt sich nicht: Warum sollen den Errichtern von „Nicht-Wohngebäuden“ keine passgenauen und individuellen Lösungen ermöglicht werden, wohl aber den Häuslebauern? Tatsache ist, dass die Kosten für eine Kilowattstunde Strom aus PV-Anlagen im Vergleich zu allen anderen Stromerzeugungsarten die billigste ist. Das Forum „Ökologische-Soziale Marktwirtschaft“ errechnete für 2016 die tatsächlichen Kosten für eine Kilowattstunde Strom unter Einbeziehung aller direkten und indirekten Förderungen: Windstrom 9,0 Cent, Braunkohle 14,3 Cent, Atomenergie 15,1 Cent. Strom aus Photovoltaik kann inzwischen in bestimmten Gegenden der Erde für unter 1 Cent pro kWh produziert werden. Zahlen, die jedem ökonomisch denkenden Menschen zu denken geben sollten.

Wie wäre es z.B. mit dem Abbau der direkten und indirekten Subventionen für die von Großunternehmen dominierte, fossile und atomare Energiewirtschaft? Im Gegenzug könnten private Bauherren eine Förderung erhalten. Das Monopol der Großkraftwerksbetreiber würde damit begrenzt werden. Zu diesem Monopol gehören auch Offshore-Windkraftprojekte, mit all ihren unseligen Konsequenzen, auf die sich diese (RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Bürgerinitiative

„wir wollen wohnen“

Die Wahrung des Ortsbildes?

In der zurückliegenden Ausgabe des AMB informierte die Fraktion UBL/FDP/FWV über das „Warum“ ihrer Zustimmungsverweigerung zu einer Bauvoranfrage in Neckarhausen und begründete dies u.a. mit noch offenen Fragen und dem Wunsch nach der Wahrung des Scheunencharakters wie in anderen Beispielen unserer Gemeinde. Wie sieht das denn aber in unserer Gemeinde wirklich aus und wer von denjenigen, die prüfen und entscheiden, berücksichtigt z.B. die für den Ortsteil Neckarhausen aus 1982 (!!!) geltende Bau- und Gestaltungssatzung? Darin stehen sinngemäß die Vorgaben und Gestaltungsmerkmale, die dem Erhalt des ortstypischen Erscheinungsbildes dienen, d.h. Neu- und Umbauten sollen auf die Altbebauung abgestimmt sein und so zu einem geschlossenen, harmonischen und typischen Ortsbild führen. Wer sich mit dieser Satzung einmal befasst und dann durch die Neckarhäuser Hauptstraße läuft, wird sich über die vielen Ausnahmen wundern. So gibt die Satzung u.a. für die

Dacheindeckung vor, dass ortstypische Materialien wie unglasierte Ziegel und Biberschwänze in den Farben Naturrot bis Rotbraun zu verwenden sind. Und auch die Farbgestaltung der Fassaden ist aus dem bei der Gemeindeverwaltung ausliegenden Farbleitplan auszuwählen. Wer also neu- oder umbauen oder auch renovieren will, darf zumindest darauf hoffen, dass ein Großteil dieser Satzung heute niemanden mehr interessiert. (VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de



Tabuthema „aktiv Erkrankte“

Die dpa veröffentlichte am Sonntagmorgen, 17.05.2020, dass das Robert-Koch-Institut (RKI) 174.355 bestätigte COVID-19-Fälle gemeldet hat, 583 mehr als am Vortag. Von der Meldewoche 18 auf 19 sank die Zahl der aktiv Erkrankten um 18 % auf 6061. Seit dem 13.05.2020 stellt das RKI diesen Wert nur noch in einer Grafik dar und verzichtet auf das Ausweisen genauer Zahlen. Warum wohl? Alle Zahlen stammen von der RKI-Homepage und dennoch vermitteln beide Meldungen eine vollkommen unterschiedliche Botschaft. Während man aus der dpa-Meldung herausliest, die Infektionen würden stetig steigen, zeigt die zweite Meldung, dass die Zahl der Covid-19-Erkrankten eindeutig rückläufig ist.

Das RKI stützt mit seinen Presserklärungen die Linie der Regierung, was für eine Bundesbehörde ja auch verständlich ist. Unverständlich ist jedoch, dass der Großteil der Medien diese Linie 1:1 übernimmt und sie sich damit indirekt als Pressestelle der Bundesregierung betätigen.

Welche Zahl würden Sie veröffentlichen, wenn Sie bei den Lesern und Zuschauern Zustimmung für die Maßnahmen der Bundes- und der Landesregierung erreichen wollen? Und welche Zahl würden Sie veröffentlichen, wenn Sie für eine Lockerung der Maßnahmen plädieren? (AW)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths,
Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT



**Kultur- und Heimatbund
Edingen-Neckarhausen e.V.**

Die Rhein-Neckar-Zeitung sprach mit dem Vorsitzenden Wolfgang Ding (Auszug)

Der Kultur- und Heimatbund Edingen-Neckarhausen ist als Veranstalter und Anlaufstelle für Mitgliedsvereine dop-

pelt von der Krise betroffen. Derzeit ist der Kultur- und Heimatbund wohl auch häufiger Kummerkasten, denn die Corona-Pandemie trifft die Vereine sehr.

(RNZ) Im Kultur- und Heimatbund sind viele Vereine vertreten, die zusammen für das sportliche und kulturelle Leben im Ort sorgen. Wie läuft aktuell der Austausch in Zeiten der Corona-Krise?

Die aktuelle Situation lässt ja leider keine größeren Zusammenkünfte und Treffen zu, sodass der Kommunikationsaustausch überwiegend telefonisch oder in digitaler Form über Mails und WhatsApp stattfindet. Ganz aktuell haben wir in der Vorstandschaft auch mal über Skype miteinander kommuniziert. Es waren ja etliche Entscheidungen zu treffen: So mussten Anfang März zahlreiche Mitglieder- und Jahreshauptversammlungen und die Veranstaltung mit Franz Kain abgesagt werden. Den Sommertagszug haben wir in Absprache mit der Gemeinde ebenfalls rechtzeitig abgesagt. Lobend ist hier zu erwähnen, dass uns die Gemeinde und die Tageszeitungen bei der Kommunikation der Absagen gut unterstützt haben.

(RNZ) Bis Ende August sind alle Veranstaltungen abgesagt. Das trifft die Vereine finanziell hart. Gibt es Überlegungen, wie hier Abhilfe zu schaffen wäre?

Die Unsicherheit bei den Vereinen ist zurzeit natürlich groß. Niemand kann genau sagen, wie es weitergeht. Das Vereinsleben ist praktisch zum Erliegen gekommen. Das hat mit Sicherheit auch finanzielle Auswirkungen, die derzeit noch nicht vollständig überblickt werden können. Die Einnahmeausfälle müssen auf jeden Fall kompensiert werden, sei es durch Einsparungen oder andere Maßnahmen. Ich halte es jetzt für zu früh, in das Jammern und Wehklagen einzustimmen. Tatsache ist jedoch, dass viele Vereine ihre finanzielle Situation neu überdenken müssen. Dazu will der Kultur- und Heimatbund in den nächsten Wochen oder Monaten ein gemeinsames Gespräch mit den Vereinen unter Einbeziehung der Gemeinde führen.

(RNZ) Wie geht es weiter im Jahresprogramm, was ist mit der Kerwe in Edingen, dem Blumenschmuckwettbewerb und später auch dem Kinderweihnachtsmarkt? Glauben Sie, dass dieses Jahr überhaupt noch Veranstaltungen stattfinden?

Das wird ganz entscheidend von der weiteren Entwicklung der Corona-Krise und den behördlichen Vorgaben abhängen. Bis jetzt gilt ja das Verbot von größeren Veranstaltungen bis zum 31. August dieses Jahres. Wobei derzeit nicht ganz klar definiert ist, was genau unter größeren Veranstaltungen zu verstehen ist. Wie es danach weitergeht, kann derzeit auch niemand genau sagen. Wir gehen davon aus, dass auch ab September größere Veranstaltungen untersagt bleiben, selbst wenn es bestimmte „Lockerungen“ geben sollte. Das heißt für uns, dass die Kerwen in Neckarhausen und auch in Edingen mit ziemlicher Sicherheit nicht in der bisherigen Form stattfinden werden. Fraglich ist, ob Kerwe überhaupt stattfindet, beziehungsweise zulässig ist. Das trifft natürlich alle anderen Vereinsveranstaltungen auch. Zum Beispiel die Martinszüge, Kinderweihnachtsmarkt, Heimatabend und so weiter. Zum Blumenschmuckwettbewerb wollen wir auf jeden Fall aufrufen. Vielleicht machen in dieser Krisenzeit die Leute vermehrt mit, um wenigsten am Haus, auf den

Balkonen und in den Vorgärten mit ihren Blumen und Pflanzen ein wenig Freude und Abwechslung im Alltag zu zeigen. Auch wissen wir nicht, wie es mit den im Frühjahr ausgefallenen Mitglieder- und Jahreshauptversammlungen weitergeht. Eigentlich war angedacht, dass sie im zweiten Halbjahr nachgeholt werden können. Wir müssen einfach abwarten. Wir wollen uns indes noch vor den Sommerferien mit allen beteiligten Vereinen, Bürgermeister, Gemeindeverwaltung und Vertretern der Fraktionen zusammensetzen und die dann aktuelle Situation und das weitere Vorgehen besprechen. Wir hoffen auf Verständnis für die getroffenen Maßnahmen, die uns ja letztlich alle betreffen. In dieser Zeit der Corona-Krise ist auch Solidarität gefordert. Ich bin mir sicher, dass die örtlichen Vereine und Organisationen zusammenhalten werden. Es wird wieder bessere Zeiten geben, nutzen wir die aktuelle zum Nachdenken. Eine Erkenntnis sollte sein, die Wichtigkeit von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen für unser gesellschaftliches Leben zu schätzen.

Kontakt:

Kultur- & Heimatbund, Wolfgang Ding,
E-Mail: info@kultur-und-heimatbund.de

Homepage: www.kultur-und-heimatbund.de

SOZIALVERBAND



ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Beim Hörgerät ist gute Beratung wichtig

Schwerhörigkeit beginnt meist schleichend: In Gesellschaft hat man beispielsweise Mühe, sich auf den Gesprächspartner zu konzentrieren. Die umgebenden Geräusche werden als verwirrend empfunden, und man ist auf die Mundbewegungen angewiesen, um das Gesagte zu verstehen. Auch übermäßige Geräuschempfindlichkeit kann auf eine beginnende Hörminderung hinweisen. Wer solche Anzeichen bemerkt, sollte bald einen HNO-Arzt aufsuchen und einen Hörtest machen. Denn wenn keine Reize mehr das Ohr erreichen, verkümmert das Hörorgan recht schnell. Auch die Fähigkeit, wichtige von unwichtigen Geräuschen zu unterscheiden, geht sonst verloren.

Erst zum Arzt, dann zum Hörgeräteakustiker

Hörgeräte sind Hilfsmittel und müssen bei einer Erstversorgung vom Arzt verordnet werden. Mit dieser Verordnung geht es zum Akustiker. Bei seiner Krankenkasse erfährt der Versicherte, mit welchen Akustikern ein Versorgungsvertrag abgeschlossen wurde. Gute Beratung ist wichtig. Das Hilfsmittel sollte genau auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt sein. Der Akustiker führt weitere Messungen durch und schlägt schließlich eines oder mehrere Modelle vor. Hat man sich für ein Gerät entschieden, kann man sich die Eignung beim HNO-Arzt mittels Hörtest bestätigen lassen.

Wichtig: Kostenübernahme vor dem Kauf klären

Der Deutsche Schwerhörigenbund rät, mehrere Hörgeräte zu testen, da sich die Charakteristika der Tonverstärkung bei den verschiedenen Herstellern und Modellen stark unterscheiden. Optisch fallen Hörhilfen mittlerweile

kaum mehr auf. Allerdings sind die Preisunterschiede oft sehr groß, und die Kasse bezahlt nur, was medizinisch notwendig ist. Deshalb sollte die Kostenübernahme unbedingt noch vor dem Kauf geklärt werden.

Krankenkasse zahlt Festbetrag

Generell gilt: Die gesetzlichen Krankenkassen steuern einen Festbetrag bei. Unabhängig davon haben Betroffene ein Recht auf vollen Behinderungsausgleich. Das bedeutet, sie haben Anspruch auf ein Hörgerät, das die nach dem Stand der Medizintechnik bestmögliche Angleichung an das Hörvermögen Gesunder erlaubt. Ist das Hilfsmittel aufzahlungsfrei, rechnet der Akustiker direkt mit der Krankenkasse ab. Bei einem teureren Gerät muss der Patient bei seiner Kasse einen Leistungsantrag auf volle Kostenübernahme stellen. Lehnt die Kasse diese ab, kann der Versicherte Widerspruch einlegen. Vorsicht ist angebracht, wenn der Akustiker eine Mehrkostenerklärung vorlegt, in der darauf hingewiesen wird, dass der Patient für das teurere Gerät und alle damit verbundenen Kosten selbst aufkommen muss. Wer sie unterzeichnet, verliert unter Umständen den Anspruch auf volle Kosten-erstattung.

Die VdK-Geschäftsstellen vor Ort unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung auf Kostenübernahme, bei einem Widerspruch oder gegebenenfalls einer Klage vor dem Sozialgericht.

Kontakt:

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698,
E-Mail: fj.weckbach@web.de



Musikvereinigung
1923 Neckarhausen e.V.

Kein „musikalischer Vatertag“ in diesem Jahr!

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass unsere, für den morgigen Donnerstag in Neckarhausen geplante, Traditionsveranstaltung „Musikalischer Vatertag“ in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Auf Beschluss der Landesregierung sind Großveranstaltungen noch bis mindestens 31.08.2020 untersagt.

Aber wir schauen nach vorne und hoffen, dass wir unser Jahreskonzert 2020 am 24.10.2020 in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen durchführen können.

Unser Probenbetrieb muss auch weiterhin noch ruhen.

Informieren Sie sich und besuchen sie unsere Website

Unsere Website wird ständig aktualisiert. Schauen Sie doch einmal bei vorbei. Sie finden dort alles über unseren Verein, seine Auftritte, Termine und andere Veranstaltungen.

Homepage: www.mv-neckarhausen.de



Sängereinheit 1867
Edingen e.V.

Nachruf

Erneut müssen wir von einem verdienten Mitglied und Sänger Abschied nehmen.

Josef Rehberger ist mit 92 Jahren verstorben. Seit 1946 war er Mitglied in der Sängereinheit, war ein aktiver Sänger so lange er konnte, er und seine Frau halfen immer und überall wo sie gebraucht wurden. Besonders erinnern wir uns an die handgeschriebenen Urkunden die er jahrelang in einer besonderen Schrift geschrieben hat.

Er wird uns fehlen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

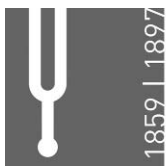
Wie geht's weiter?!

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit, wir alle müssen uns den Gegebenheiten der Zeit anpassen und versuchen das Beste daraus zu machen. Wir sind uns sicher, aufgeschoben ist nicht aufgehoben und deshalb freuen wir uns wieder auf normale Situationen und werden unser Möglichstes dazu tun, die Krise zu bewältigen. Veranstaltungen wie die Jahreshauptversammlung, das geplante Konzert, das Sommerfest können nicht nachgeholt werden die sind auf unbestimmte Zeit verschoben.

Aber auf die Chorproben, vielleicht nach den Sommerferien, auf die können wir uns freuen.

Weiterhin alle Gute, bleiben Sie wenn geht daheim, halten Sie Abstand, bleiben Sie gesund.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Wir gratulieren!

Unser jahrzehntelanges Vereinsmitglied und ebenso langer aktiver Sänger Josef Zachler feiert am morgigen Donnerstag, 21.05.2020 seinen 90. Geburtstag.

Der Jubilar, mit knapp 19 Jahren im Jahr 1949 in den MGV 1859 eingetreten, war nicht nur mehr als 68 Jahre lang Sänger im 2. Tenor, sondern übernahm auch diverse Ehrenämter im Verein.

So zeichnete er gemeinsam mit seiner Ehefrau Inge bei den großen Sängerfesten 1979 und 1984 sowie bei unzähligen Vereinsveranstaltungen im gleichen Zeitraum mitverantwortlich im Wirtschaftsausschuss.

Als langjähriger Notenwart in der Ära von Musikdirektor Gerhard Wind war er zuständig für die Bestückung der Notenmappen bei Chorproben und Auftritten des Chors und zusammen mit seinem Schulfreund Richard Kropp immer zuverlässiger Ansprechpartner wenn es um die Historie seines MGV ging.

Auch beim Umbau und Erweitern des Vereinsheimes „Kleintierhof“ Mitte der 70er Jahre war er aufgrund seines handwerklichen Geschicks ein unverzichtbarer Aktivposten und gehört zudem mit zu den Gründervätern der Partnerschaft mit Plouguerneau, machte er sich doch 1966 und 1967 zusammen mit dem Chor des MGV 1859 auf den Weg an die Atlantikküste.

Aus gesundheitlichen Gründen hat sich der Jubilar unlängst aus dem aktiven Vereinsleben zurückgezogen, verfolgt aber die chorische Entwicklung weiterhin mit großem Interesse.

Wir wünschen unserem Jubilar Josef Zachler morgen einen schönen Festtag, bedanken uns für die jahrzehntelange Verbundenheit mit unserem Verein und freuen uns auf weiterhin viele gemeinsame Jahre.



Kleingärtnerverein Neckarhausen e.V.

Grillfest zum Vatertag (Christi Himmelfahrt / 21. Mai) findet nicht statt

Es ist schon traurig, dass wir das seit über 45 Jahren stattfindende Grillfest am morgigen Vatertag nicht wie geplant durchführen können. Die Hinderungsgründe durch die anhaltende Corona-Pandemie sind natürlich nachvollziehbar.

Unsere Bitte an Sie: Bleiben Sie gesund!

Kontakt:

Kleingärtnerverein Neckarhausen, Johannes Fischer, Telefon: 06203/13503



Anglerverein e.V. Edingen

Wir gratulieren!

Am morgigen Donnerstag, 21.05.2020 können unsere beiden Ehrenmitglieder Linde und Karl Ding ihre „Diamantene Hochzeit“ feiern.

Liebe Linde, lieber Karl wir wünschen euch zu eurem Ehejubiläum Glück, Gesundheit und Zufriedenheit – die drei Dinge, die euch während der 60 Ehejahre begleitet haben.

Mögen sie nicht nur Teil der Vergangenheit, sondern auch Teil eurer gemeinsamen Zukunft sein.

Wir sind Online!

Gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen lässt sich der Familie, Freunden und Bekannten mit „digitalen“ Grüßen und Nachrichten eine Freude machen. Auch die Edinger Anglerfamilie ist in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV

BSV

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Aktuell setzen wir unseren Übungsbetrieb weiterhin aus. Wir hoffen natürlich, dass wir im Rahmen der Lockerungen zu gegebener Zeit den Sportbetrieb wiederaufnehmen können und stehen in engem Kontakt mit den zuständigen Stellen.

Für alle Interessierten, die sich zuhause fit halten möchten, haben wir im Internet unter: <https://twitter.com/BSVEdNh> einen Link zu einem Übungsvideo des Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband veröffentlicht.



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Fußballverbände in Baden-Württemberg empfehlen Beendigung der Saison 2019/2020 / außerordentlicher Verbandstag entscheidet!

Die Baden-württembergischen Fußballverbände haben in Abstimmung untereinander sowie auf Grundlage der rechtlichen und behördlichen Rahmenbedingungen das weitere Vorgehen beschlossen: Demnach sprechen sich die Verbandsorgane einhellig für die Beendigung der Saison 2019/2020 zum 30.06.2020 aus, so wie es die jeweiligen Spielordnungen vorsehen. Die finale Entscheidung zwischen diesem Modell oder der Alternative „Fortsetzung der Saison über den 30.06.2020 hinaus“ trifft ein außerordentlicher Verbandstag im Juni. N

eben der Empfehlung des Vorstandes soll auch eine offizielle Umfrage unter den bfv-Vereinen Grundlage für die Wahl durch die Delegierten sein. Als die beiden einzigen, umsetzbaren Optionen bleiben: Erstens die Beendigung der Saison regulär zum 30.06.2020 mit Wertung der bisher sportlich erzielten Entscheidungen. Oder zweitens die Fortführung der Saison über den 30.06.2020 hinaus mit frühestem Start am 01.09.2020.

Mitgliedsbeiträge für die Jugendspieler / Dank an die Mitglieder der beiden Vereine

Da seit Anfang März kein Fußball Training der Jugend stattfindet, haben sich beide Vereine darauf verständigt, für die Zeit, in der es kein Jugendtraining geben darf, keinen Zusatzbeitrag für das wöchentliche Training zu erheben. Da von Seiten der Fortuna die Zusatzbeiträge bereits für das 1. Halbjahr 2020 eingezogen wurden, werden diese ab März 2020 bis zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes bei der Abbuchung im September 2020 monatlich anteilig in Abzug gebracht.

Des Weiteren möchten sich beide Vereine, die DJK Neckarhausen und die SpVgg Fortuna Edingen für die Treue ihrer Mitglieder herzlichst bedanken. Danke, dass ihr uns auch in der Zeit, in der kein Vereinsleben stattfinden kann, die Treue haltet. Vielen Dank

Kontakt:

Sascha Ihrig, Medienarbeit, Mobil: 0176/37904606,
E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



Sportvereinigung FORTUNA

Mitgliedsbeiträge für die Jugendspieler / Dank an die Mitglieder

Da seit Anfang März kein Fußball Training der Jugend stattfindet, haben sich beide Vereine darauf verständigt, für die Zeit, in der es kein Jugendtraining geben darf, keinen Zusatzbeitrag für das wöchentliche Training zu erheben. Da von Seiten der Fortuna die Zusatzbeiträge bereits für das 1. Halbjahr 2020 eingezogen wurden, werden diese ab März 2020 bis zur Wiederaufnahme des Trainings-

betriebes bei der Abbuchung im September 2020 monatlich anteilig in Abzug gebracht.

Des Weiteren möchten sich beide Vereine, die DJK Neckarhausen und die SpVgg Fortuna Edingen für die Treue ihrer Mitglieder herzlichst bedanken. Danke, dass ihr uns auch in der Zeit, in der kein Vereinsleben stattfinden kann, die Treue haltet. Vielen Dank

Kontakt:

Sascha Ihrig, 2. Vorsitzender/Medienarbeit, Mobil: 0176/37904606, E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de, Vereins-E-Mail: Fortuna_Edingen@gmx.de



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Fußballverbände in Baden-Württemberg empfehlen Beendigung der Saison 2019/2020 – außerordentlicher Verbandstag entscheidet

Die Baden-Württembergischen Fußballverbände haben in Abstimmung untereinander sowie auf Grundlage der rechtlichen und behördlichen Rahmenbedingungen das weitere Vorgehen beschlossen: Demnach sprechen sich die Verbandsorgane einhellig für die Beendigung der Saison 2019/20 zum 30.06.2020 aus, so wie es die jeweiligen Spielordnungen vorsehen. Die finale Entscheidung zwischen diesem Modell oder der Alternative „Fortsetzung der Saison über den 30.06.2020 hinaus“ trifft ein außerordentlicher Verbandstag im Juni. Neben der Empfehlung des Vorstandes soll auch eine offizielle Umfrage unter den bfv-Vereinen Grundlage für die Wahl durch die Delegierten sein. Vor diesem Hintergrund ist darüber zu entscheiden, wie mit den anteilig absolvierten Meisterschaftsrunden umzugehen ist. Aus der bfv-Satzung und den Ordnungen ergeben sich Verpflichtungen gegenüber den am Spielbetrieb teilnehmenden Mitgliedsvereinen. Diese bestehen insbesondere darin, die Meisterschaften im ausgeschriebenen Spieljahr (01.07. bis 30.06.) auszutragen, sportliche Meister und Aufsteiger zu ermitteln sowie eine ordnungsgemäße Durchführung der Folgesaison (hier: 2020/21) zu gewährleisten. Auf Grund der COVID-19-Pandemie ist es dem bfv unmöglich oder unzumutbar, einzelne Verpflichtungen zu erfüllen, weswegen eine Abwägungsentscheidung auf Grundlage der aktuellen Situation zu treffen ist. Der bfv hat alle möglichen Szenarien auf Herz und Nieren geprüft, insbesondere auch auf deren rechtliche Vertretbarkeit. Als die beiden einzigen, umsetzbaren Optionen bleiben demnach: Erstens die Beendigung der Saison regulär zum 30.06.2020 mit Wertung der bisher sportlich erzielten Entscheidungen. Oder zweitens die Fortführung der Saison über den 30.06.2020 hinaus mit frühestem Start am 01.09.2020. Die ganze Pressemitteilung des BFV gibt's bei uns auf der Homepage zum Nachlesen.

Nächster Neuzugang beim FC Viktoria

Während der Ball derzeit ruht und alles auf einen Saisonabbruch herausläuft, forciert der FC Viktoria weiter seine Planungen für die Saison 2020/2021. Nach Etienne Mendel kann der FC Viktoria mit Tim Schuler den nächsten Neuzugang verkünden. Der 19-Jährige Defensivspieler wechselt von der TuS Einheit Weinheim an die Porsche-

straße. Nach wie vor laufen weiter Gespräche, so dass der Kader qualitativ und quantitativ verstärkt wird.

Klubhaus – Abholservice und ab dieser Woche mit Beschränkungen geöffnet

Wie in den letzten Wochen auch, bietet unser neuer Wirt, Michael Kuss, einen Abholservice an. Von Dienstag bis Freitag und sonntags kann zwischen 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend Essen abgeholt werden. Samstags ist die Küche von 15.00 bis 22.00 Uhr erreichbar. Vorbestellungen können unter der Rufnummer: 06203/14208 vorgenommen werden. Die Speisekarte der Viktoria-Gaststätte kann online unter: www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Auch die Tagesessen werden wöchentlich online gestellt.

Ab dieser Woche wird auch unser Klubhaus seinen „Corona-Betrieb“ aufnehmen und im Rahmen des Erlaubten nach der Verfügung vom Land Baden-Württemberg öffnen. Dies bedeutet im Wesentlichen:

(1) Beschäftigte und Gäste, 1. die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder 2. die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, dürfen die Gaststätte nicht betreten.

(2) Durch Aushang außerhalb der Gaststätte, sind die die Gäste betreffenden Vorgaben, die in der Gaststätte gelten, insbesondere Abstandsregelungen, Hygienevorgaben und eine vom Betreiber vorgesehene Reservierung, prägnant und übersichtlich darzustellen, gegebenenfalls unter Verwendung von Piktogrammen.

(3) Der Betreiber hat, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde nach §§ 16, 25 IfSG, die folgenden Daten bei den Gästen zu erheben und zu speichern: 1. Name und Vorname des Gastes, 2. Datum sowie Beginn und Ende des Besuchs, und 3. Telefonnummer oder Adresse des Gastes.

Die Gäste dürfen die Gaststätte nur besuchen, wenn sie die Daten nach Satz 1 dem Betreiber vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen. Diese Daten sind vom Betreiber vier Wochen nach Erhebung zu löschen. Die allgemeinen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bleiben unberührt.

Abstandsregelungen:

(1) Wo immer möglich, ist ein Abstand zu allen Anwesenden von mindestens 1,5 Metern einzuhalten, soweit die CoronaVO nichts anderes zulässt. Die Gäste sind hierüber vor Betreten der Gaststätte zu informieren.

(2) Körperkontakt, insbesondere Händeschütteln und Umarmen, ist zu vermeiden.

(3) Tische sind im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander anzuordnen und ausreichende Schutzabstände bei der Nutzung von Verkehrswegen, insbesondere Treppen, Türen, Aufzüge und Sanitärräumen, sind sicherzustellen.

(4) Gästen muss ein Sitzplatz, beispielsweise auf Stühlen oder Hockern, zugewiesen werden.

(5) Der Kontakt und die Kommunikation der Beschäftigten mit den Gästen ist bei der Bedienung auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken.

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: [facebook.com/ViktoriaNeckarhausen](https://www.facebook.com/ViktoriaNeckarhausen)

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Unser Tipp fürs Aktiv-Bleiben - Online-Fitness-Festival am 21. Mai

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) und die Landesturnverbände laden an Himmelfahrt zum gemeinsamen Fitness-Event ein. Zwölf Stunden Non-Stop-Online-Training zwischen 9.00 und 21.00 Uhr mit Top-Referenten aus ganz Deutschland. Von Yoga über Functional Training bis Aerobic wird für jeden etwas geboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Übertragen wird das Online-Fitness-Festival am 21.05.2020 unter: Turn-Deutschland.TV.

Der Badische Turner-Bund (BTB) sendet live aus Heidelberg mit den Referentinnen Corinna Michels und Lisa Apfel. Der genaue Zeitplan sowie weitere Informationen sind auf der BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de zu finden.

TVE-Sommerlauf findet statt! Wir gehen an den Start – virtuell!

In der durch die Corona-Pandemie geprägten Zeit wurden in unserer Gemeinde, in unserer Region und im gesamten Land zahlreiche sportliche wie kulturelle Veranstaltungen abgesagt oder verschoben. Wir, das Organisations-Team des Sommerlaufs, sind der Auffassung, dass wir in dieser schwierigen Situation ein positives Zeichen setzen müssen. Als Sportverein wollen wir, unter Berücksichtigung der rechtlichen Verordnungen und infektionsschützenden Maßnahmen, möglichst viele Menschen dazu bewegen, sich zu bewegen. Unsere nunmehr sechste Auflage des Sommerlaufes soll hierfür den entsprechenden Anreiz im Sinne eines sportlich-fairen Wettkampfes schaffen.

Geplant ist, dass in der Zeit vom 04.07. bis 05.07.2020 Läuferinnen und Läufer jeden Alters eine Laufstrecke bzw. Nordic-Walking-Strecke ihrer Wahl absolvieren und ihre Leistung via Sportuhr oder Smartphone dokumentieren. Das Ergebnis wird auf Vertrauensbasis und im Sinne der Fairness ausgewertet, sodass eine Auswertung und anschließende Siegerehrung möglich ist.

Um zu unterstreichen, dass der Lauf dem „guten Zweck“ dient, wird die Startgebühr abzüglich der Ergebnisdienstkosten in vollem Umfang an den Sozialfonds der Gemeinde Edingen-Neckarhausen und eine überregionale Einrichtung gespendet.

Wir freuen uns, dass wir bei unserem Vorhaben mit Bürgermeister Simon Michler einen mehrfachen Sommerlauf-Teilnehmer als Schirmherr begrüßen dürfen.

Also schnappt auch Ihr Euch Eure Laufschuhe und fangt an zu trainieren; weitere Informationen folgen.

TVE-Ehrungstag verschoben

Der für den 19.07.2020 angesetzte Ehrungstag wird auf einen späteren Termin, vermutlich im Oktober, verschoben.

Abteilung Handball: Aktuelle Informationen über die Homepage und im Facebook!

Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353,

Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Gött-Straße
Friedhofweg
Fulminastraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Goethestraße 20, Tel. 92 55 86

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Bauer, Tim, Tel. 89 27 42

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Kantstraße 10, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Dieckmann, Daniel, Heidelberger Str. 1a, Tel. 81991

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Bender, Leon, Albert-Schweitzer-Str. 11, Tel. 8 31 48

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 6792530

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Gropp Nela, Johann-Gutenberg-Straße 17, Tel. 1 56 31

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 93 85 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße

„Amtliches Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen BESTELLSCHHEIN (bitte Angeben bei Neubestellung oder Änderung des Mediums)

Ich/Wir bestelle(n) hiermit das „Amtliche Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zum derzeit jährlichen Bezugspreis von 32,- € – (einschl. Trägerlohn - Print-Ausgabe) – 21,- € Digital- Ausgabe – 39,- € Kombi-Ausgabe (Print- u. Digital-Ausgabe).

Das „Amtliche Mitteilungsblatt“ erscheint regelmäßig wöchentlich donnerstags.

Lieferung ab

Vor- und Zuname

(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Straße und Hausnummer

- Der Betrag von 32,- € (Print-Ausgabe – Papierform) wird abgebucht.
 Der Betrag von 21,- € (Digital-Ausgabe – PDF-Datei) wird abgebucht.
 Der Betrag von 39,- € (Papierform und zusätzlich PDF-Datei) wird abgebucht.

Bei Rückfragen unsererseits können Sie hier Ihre Tel.-Nr. eintragen.

Bei Kombi- oder Digital-Ausgabe bitte hier die E-Mail-Adresse eintragen.

Bankeinzugsverfahren: Die Bezugsgebühr beträgt jährlich (ab 01.01.2020)

- 32,00 € (Print-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform**
- 21,00 € (Digital-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Form einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**
- 39,00 € (Kombi-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform und zusätzl. in einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**

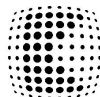
Füllen Sie bitte den Abbuchungsauftrag aus und senden ihn an uns. Abbuchung erfolgt jeweils im Januar. Wir erledigen alles andere für Sie.

- Wenn Sie uns schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, gilt dieser bis auf Widerruf.
- Bitte geben Sie uns Kontoänderungen rechtzeitig (spätestens 3 Wochen) vor dem 15. Januar des laufenden Jahres bekannt.
- **Kosten für evtl. Rücklastschriften** wegen aufgelöster Konten (bis zu 8,- €), **trägt der Abonnent.**
- Bitte denken Sie an Um- oder Abmeldung bei Umzug oder Trauerfall, das spart Ihnen Kosten.

**SEPA-Lastschrift für die Bezugsgebühr des „Amtl. Mitteilungsblatt“
wird nur 1 x jährlich im Januar abgebucht.**

Name / Vorname / Straße / PLZ / Ort
(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Zahlungsempfänger



KNOPF GmbH

68535 Edingen-Neckarhausen,
Flößerstraße 6
Industriegeb.-Nord,
Tel.: (06203) 9583444
Fax: (06203) 81711
E-Mail: post@knopf-druck.de

Name des Kreditinstituts

Hiermit bitte ich/wir Sie, von dem Zahlungsempfänger für mich/uns bei Ihnen eingehender SEPA-Lastschrift (gilt nur für die Bezugsgebühr) zu Lasten meines/unseres Kontos einzulösen.

Sollte sich die Konto-Nr. ändern verpflichte ich mich dieses rechtzeitig mitzuteilen, ansonsten trage ich die anfallenden Kosten.

IBAN

Dieser Auftrag ist widerruflich.

BIC

Auf eingehende Lastschrift werden Teilzahlungen nicht erbracht.

Unterschrift

Ort, Datum

**Anzeigenpreise für Gewerbetreibende
Stand Januar 2020.**

20 mm	16,- €
-------	---------------

30 mm	24,- €
-------	---------------

40 mm	32,- €
-------	---------------

50 mm	40,- €
-------	---------------

95 mm	76,- €
-------	---------------

260 mm

90 mm Spaltenbreite = 0.80 €/mm
185 mm Spaltenbreite = 1.40 €/mm

1/2 Seite kostet 182,- €
1/1 Seite kostet 364,- €

Selbstverständlich können Sie jede beliebige Anzeigengröße wählen.

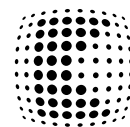
Anzeigenschluss: Dienstag, 14.00 Uhr

Wir gewähren auch Rabatte.

Ab 12 Anzeigen	= 10 %
ab 24 Anzeigen	= 15 %
ab 50 Anzeigen	= 20 %

Bei Farbwechsel (einfarbig blau, rot, gelb)	+ 40,- €
Mehrfarbdruck 4 fbg	+ 120,- €

Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen MwSt.



KNOPF GmbH

Wir danken ganz herzlich den Menschen,
die sich mit unserer Mama

Elisabeth Ruhl

verbunden fühlten und die uns auf vielfältige
Weise Mitgefühl und Trost entgegenbrachten.
Besonderen Dank an die Hausgemeinschaft
„Betreutes Wohnen in Neckarhausen“,
Pflegedienst „Daheim“, Pfarrer Miles,
Bestattung Gregor und die Blumenwerkstatt
Heike Dehoust.

Bernhard Ruhl mit Familie
Iris und Kurt Blickensdörfer
Elke Boehring mit Familie

Gedenkportal: www.Bestattungen-Gregor.de



Am 08.05.2020 haben wir uns von unserem geliebten
Vater, Opa, Uropa und Wegbegleiter

Peter Fabian

* 19.04.1936 † 28.04.2020

verabschiedet.

Wir danken Allen, die Ihn auf diesem Weg begleitet
haben, Nachbarn, Freunde, den Vereinen, Frau
Pfarrerin Pollack und Herrn Stock, herzlich für die
tröstenden Worte, die gezeigte Anteilnahme und die
tatkraftige Unterstützung.

Familie Fabian

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem lieben Verstorbenen

Josef Rehberger

* 3. August 1928 † 12. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Rehberger
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch den 27. Mai
2020 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Edingen statt.

Ein herzliches Dankeschön allen,

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen, mit uns von ihr Abschied genom-
men und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Waltraud Eckert

† 23.04.2020

Es war uns trotz aller Trauer ein wichtiger Trost, die
große persönliche und schriftliche Anteilnahme bei
ihrem Abschied zu erleben. Es hätte ihr gefallen.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Gemeindereferentin Frau Kemper, für die
würdevoll gestaltete Trauerfeier
- der Physiotherapie Rennsteig, Frau Hünecke und
ihrem Team
- der Kath. Sozialstation Rohrbach und Team sowie
Herrn Rieber
- der Palliativstation Frau von Wieringen
- dem Hausarzt Dr. Stehle
- den Ärzten, Schwestern und Pflegepersonal der
Thoraxklinik Heidelberg

In liebevoller Erinnerung
Manfred Eckert
und alle Angehörigen

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist tröstend, zu erfahren, wie viel Liebe, Freund-
schaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht
wurde.

Franz Klein

* 15. September 1936

Herzlichen Dank, sagen wir allen Verwandten, Freun-
den und Nachbarn, die uns in stiller Trauer auf so viel-
fältige Weise ihre Anteilnahme entgegen brachten.

Besonderen Dank, dem Theresienkrankenhaus Mann-
heim Station 3 B, Frau Gemeindereferentin Eva-Maria
Ertl für die würdevolle Trauerfeier, dem Bestattungs-
institut Stock für die hilfreiche Unterstützung und der
Gärtnerei Doberaß für die schönen Blumengebinde.

Im Namen aller Angehörigen
Maria, Stefan und Ulrike und Anni

Edingen, im Mai 2020

**Steinmetzbetrieb
Grabmale
Natursteinarbeiten**



BACH NATURSTEINE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 6
68535 Ed.-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 21 40
Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

**Suche für meine 90 jährige Mutter eine zuverlässige
Putzhilfe 1-2 x wöchentlich für 3 Std. in Neckar-
hausen. Tierfreier Haushalt.
Telefon 06202/128819**

**Neckarhausen, 1 ZKB, 37 qm, EBK, Souterrain,
Laminat, Miete 296,- Euro zzgl. NK zum 01. Juli 2020.
E-Mail: reinisch.srl@t-online.de**

*Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme in denen Du sicher bist
und Menschen, die Dir ohne Fragen
zeigen, dass Du willkommen bist!*

BLEUZENN ANN-KATHRIN LE ROY

Wir heißen Dich herzlich in unserer Mitte
willkommen und wünschen Dir und Deiner Familie
alles Gute und Glück der Welt!

MUSIKWERKSTATT Neckarhausen
Schule für Gitarre & Bass

**Instrumentalunterricht für Gitarre & E-Bass
Diplom-Musiklehrer**

Langjährige Berufserfahrung - Für Kinder und Erwachsene von 6 - 99
Anfänger und Fortgeschrittene - Bass, Acoustic- & E-Gitarre - Pop/Rock/Classic

Ralf Layher 06203/14544 oder 0160/8292295

musikwerkstatt.neckarhausen@gmail.com

*Unterricht auch
online möglich!*

Was?

Das Piccola Taormina hat zugemacht?

Nicht zu glauben. Wirklich?

Ja. Sehr schade.

Mille grazie per molti anni di
una meravigliosa ospitalità siciliana a

Santa e Salvatore

I. D.

Impressum:

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



Herausgeber:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:

Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:

Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.

Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.

Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.

Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007

Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:

Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205

Redaktionsadresse:

E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:

Knopf GmbH.

Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen

Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf

Homepage:

www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:

Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,

Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 14.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:

32,00 Euro / Print/50x

39,00 Euro / Print & Digital

21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.



Ausgewählter Betrieb im Rahmen
des Projektes der Stadt Heidelberg



[2012]

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.



M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de
www.mm-druck.de



- Flyer
 - Folder
 - Broschüren
 - Kataloge
 - Briefbögen
 - Visitenkarten
 - Plakate
 - Kalender
 - Mailings
 - Etiketten
- ... und vieles mehr**

Corona? Nein danke! Wir tun was dagegen!

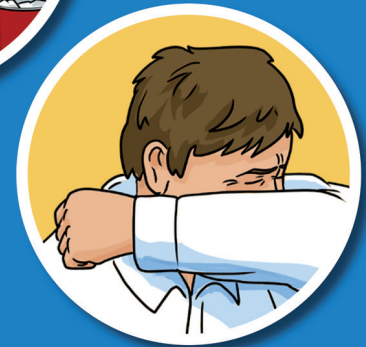
Zu Hause bleiben und sich von **einer** Person pflegen lassen



Einmaltaschentücher verwenden und dann gleich wegwerfen



Besuche verschieben (aber Geschenke dürfen entgegen genommen werden!)



In die Armbeuge husten und niesen



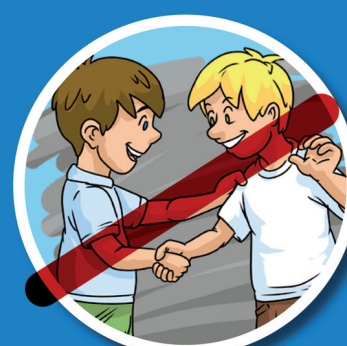
Regelmäßig Lüften



Händewaschen, z. B.
– nach der Toilette
– vor dem Essen
– nach dem nach Hause kommen
– und immer mal zwischendurch



Viel trinken, gesund essen, für Essen und Trinken eigenes Geschirr verwenden



Händeschütteln und Umarmungen vermeiden, Hände aus dem Gesicht, Abstand zu anderen Menschen halten

© Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Bonn. Design & Illustration: www.robyn.de



GEMEINDE
EDINGEN-NECKARHAUSEN



**So nutzen Sie
das Fahrangebot
- auch in Corona-Zeiten -
für Edingen-Neckarhausen**



**Spätestens 30 Minuten vor der fahrplangemäßen Abfahrtszeit
telefonisch unter der Ruf-Nummer: 0621 21818 anfordern –
das Ruf-Taxi fährt nur nach Vorbestellung!**

- ☞ **Gewünschte Abfahrtszeit laut Fahrplan**
- ☞ **Einstiegs- und Zielhaltestelle angeben** *(nur ÖPNV-Haltestellen)*
- ☞ **Anzahl der Fahrgäste nennen**
aktuell
*kann nur eine begrenzte Personenzahl befördert werden
(1 Person normales Taxi / bis 2 Personen Großraumtaxi)*
- ☞ **Zur gewünschten Abfahrtszeit
an der Einstiegshaltestelle bereitstehen**
- ☞ **Zeitfahrkarte bzw. Bargeld bereithalten**

Fahrpreis im Taxi entrichten

Inhaber von gültigen Zeitkarten fahren kostenfrei

Gültige Zeitkarten sind MAXX-Ticket, Jahreskarte Jedermann (im eingetragenen Gültigkeitsbereich), Job-Ticket, Rhein-Neckar-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Entdecker-Ticket, Schwerbehindertenausweis mit Wertmarke – Hier nicht aufgezählte VRN-Fahrscheine berechtigen nicht zur (Weiter)Fahrt im Ruf-Taxi.

Fahrplan:

VRN-Homepage:

www.vrn.de (Fahrplan)

VRN-Homepage:

www.vrn.de/mobilitaet/bedarfsverkehre/ruftaxi/index.html

sowie im gedruckten VRN-Fahrplanheft und an den

Bus- & Ruf-Taxi-Haltestellen in Edingen-Neckarhausen

DRK-Kreisverband
Mannheim e.V.



Neuer Ort, gewohnter Service

Lebensmittelausgabe der Tafel Edingen-Neckarhausen

- Wann?** Jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Wo? Auf dem Gelände des Sportzentrums Edingen,
Mannheimer Straße 61, 68535 Edingen-Neckarhausen.
Für wen? Unsere Tafelkunden und alle Bürgerinnen und Bürger,
die aufgrund von Corona kurzfristig bedürftig geworden sind.

Was Sie mitbringen sollten

- Unsere Tafelkunden:** Ihren Tafelausweis
Neue Bürger/innen: Einen entsprechenden Nachweis für Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit etc.
Alle: Mundschutz, eigene Taschen oder Körbe und 2,00 € (passend)

Auf die Einhaltung aktueller Hygienemaßnahmen sowie Mindestabstand wird geachtet.

**DRK-Kreisverband
Mannheim e.V.**
Tafel und Second Hand
Lagerstraße 7
68169 Mannheim
Tel. 0621 3218 123
www.DRK-Mannheim.de

EDINGEN **NECKARHAUSEN**
eine europäische Gemeinde

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.deZähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.deMontag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung**Koslik Hans – Fenster**

- Rollläden, Rollladenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867**Physiotherapie
Mücke**

Tel. 06203 81062

Friedrichsfelderstrasse 20 - 68535 Edingen - Neckarhausen
www.kg-muecke.de**Brandschutztechnik Wolf**

Feuerlöscherkundendienst markenunabhängig

Verkauf · Wartung · Prüfung · Instandhaltung · Rauchwarnmelder

Aktion 2020 Pulver gegen Schaum:Steigen Sie jetzt um auf einen modernen Feuerlöscher z.B. 6 Liter
AB Schaum ab 49,- € incl. Lieferung und Altgeräteentsorgung.**Kontakt:** Jürgen Wolf · 68535 Edingen-Neckarhausen
Am Neckardamm 2 · Tel. 06203-13352 · Mobil 0172-6645482
E-Mail: wolfhnsn@aol.com**Wagner
Haustechnik**

GAS - WASSER - HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
für moderne Heizungsanlagen und
altersgerechte Bäder**06203 - 14192**pewain@t-online.dePeter und Tobias Wagner, SHK Meister
Theresienstraße 4, Edingen-Neckarhausen**Winzli im DJK-Clubhaus**68535 Edingen-Neckarhausen
Neckarstraße 45
Telefon 06203 / 956 88 23 oder 2338**Winzli-Mittagsgerichte
vom 25.05. bis 29.05.2020**

Montags bis freitags, von 11.45 bis 14.00 Uhr – Preis 8,- €

Montag 9,50 € - vegetarisch 7,50 €

1. Rumpsteak mit Pfeffersoße
2. Pfannkuchen mit Champignons in Rahm

Dienstag:

1. Saure Nieren mit Spätzle
2. Rösti mit Tomaten und Käse überbacken

Mittwoch:

1. Hacksteak „Zigeuner Art“
2. Grillgemüse mit Kartoffelspalten

Donnerstag:

1. Paniertes Schnitzel „Wiener Art“ oder „Serrano“ mit Schinken, Tomaten, Zwiebeln u. Käse
2. Pasta mit Spinat in Käsesoße

Freitag:

1. Medaillons in Eihülle mit Tomatensoße
2. Paniertes Buntbarschfilet mit Kartoffelsalat

Am Dienstag den 02.06. – 9.50 €
Paella „Mixta“ (Vorbestellung erforderlich)**... Selbstverständlich können Sie auch Gerichte aus
unserer Speise-, Schnitzel- oder Salatkarte wählen!
Roberto Barrial Garcia & das Winzli-Team****SCHUHMACHER Behälterbau GmbH**

Stahlbau – Schlosserei – Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN
69214 Eppelheim · Handelsstr. 11 · Telefon 06221 - 765260

MALERBETRIEB

SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| Maler- & Tapezierarbeiten | Fassadenanstrich |
| Kreative Gestaltungstechniken | Fassadensanierung |
| Lackierung & Versiegelung | Wärmedämmung |
| CV- & Teppichbodenbeläge | Betoninstandsetzung |
| Laminat & Fertigparkett | Edel- & Oberputze |
| Parkettbodenaufbereitung | Rissverpressung |
| Verputz & Trockenausbau | Brandschutz |
| Bodenbeschichtung | Schimmelsanierung |

jetzt neu Gebäude - Thermografie